

# Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Organ für Rad- und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes



und des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und  
Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.

Goldene Medaille  
München 1899  
Allgemeine deutsche  
Sport-Ausstellung

Herausgeber:  
Sächs. Radfahrer-Bund  
(Eingetr. Verein)

Große goldene Medaille  
Hamburg 1900  
Internationale Ausstellung

Verlag:  
Wilh. Vogt, Leipzig,  
Königstraße 15.

Goldene Medaille  
Leipzig 1904  
Jubiläums-Ausstellung  
der hyg. Gesellschaft

Nr. 15.

Leipzig, den 15. Mai 1908.

XVII. Jahrgang.

## Die Marke **DÜRKOPP** — ist einzig in ihrer Art. —

Sonntag, den 3. Mai 1908:

**Vanderstuyff** auf **Dürkopp**, Sieger im Stundenrennen von Leipzig  
(Im geschlagenen Felde Verbist, Günther, Ebert).

Eberswalde, 25 Km.-Rennen . . . . .	Sieger ROTTNICK auf <b>Dürkopp</b>
Heegermühle, Hauptfahren . . . . .	Sieger HOFFMANN auf <b>Dürkopp</b>
„ Eröffnungsfahren . . . . .	Sieger HOFFMANN auf <b>Dürkopp</b>
Antwerpen, 20 Km.-Rennen . . . . .	Sieger LUYCKEN auf <b>Dürkopp</b>
„ 25 Km.-Rennen . . . . .	Sieger LUYCKEN auf <b>Dürkopp</b>
„ 35 Km.-Rennen . . . . .	II. Sieger LUYCKEN auf <b>Dürkopp</b>
Münster i. W., Frühlingspreis (10 Km.-Rennen) . . . . .	Sieger HABERER auf <b>Dürkopp</b>
„ Grosser Preis . . . . .	II. Sieger HABERER auf <b>Dürkopp</b>
Dortmund, Eröffnungspreis (10 Km.-Rennen) . . . . .	Sieger HEERING auf <b>Dürkopp</b>
„ 20 Km.-Rennen . . . . .	II. Sieger HEERING auf <b>Dürkopp</b>
Düsseldorf, Westdeutscher Steherpreis, 1 Lauf, 20 km . . . . .	I. MENUS BEDELL auf <b>Dürkopp</b>
Treptow, 50 Km.-Rennen hinter Schrittmachern . . . . .	Erster STEFFEN auf <b>Dürkopp</b>
Turin, Kleines Hauptfahren . . . . .	Erster NEDELA auf <b>Dürkopp</b>
Karlsruhe, 30 Km.-Match . . . . .	Erster NAGEL auf <b>Dürkopp</b>

*Jeder einsichtige Radfahrer wählt deshalb Dürkopp!*

**Dürkopp & Co., A.-G., Bielefeld.**



# WANDERER-FAHRRÄDER : WANDERER-MOTORRÄDER

Das **Ideal** des Rennfahrers

Der **Stolz** des Touristen

Die **Freude** des Geschäftsmannes.

Wanderer-Werke vorm. Winklhofer & Jaenicke, A.-G.  
Schönau b. Chemnitz.



Fabrik-Marke

**HERM. RIEMANN**  
Chemnitz-Gablenz.



Fabrik-Marke

Gegründet 1866.

Über 750 Angestellte.



**Größte Spezialfabrik**  
für Fahrrad-, Motorrad- und Automobil-  
Laternen

Verkauf  
nur an Händler.

und Zubehörteile.

Preisliste  
gegen Referenzen



Nur Original-Modelle. — Export nach allen Weltteilen.

**Excelsior**  
Fahrrad-  
Werke.



Gebr. Conrad & Patz  
Brandenburg a. H.

## 59646 Stück Excelsior- Fahrräder

wurden in Saison 1907  
von uns expeditiert.

Unsere neuen Modelle zeichnen  
sich wieder durch

**Eleganz,**  
**leichten Lauf**  
**und Stabilität**

aus.

==== Verlangen Sie Händler-Offerte. ====

Der neue Katalog ist erschienen und steht  
Interessenten gern zur Verfügung.

Excelsior-Fahrrad-Werke, Gebr. Conrad & Patz, A.-G.  
Brandenburg a. H.

# Panther-

Fahrräder

== sind unverwüstlich. ==

Mehrumsatz gegen 1905  
ca. 14000 Fahrräder

Pantherwerke A.-G., Braunschweig.

# Brunsviga-

Fahrräder

Ohne Konkurrenz sind  
**Hercules-Räder**  
 Man probiere dieselben  
 :: und urteile später ::

Nürnberger Hercules-Werke A.-G.  
 Nürnberg.



Vornehmer Bau!

Feinste Ausstattung!

**Möve und Orion**  
**Fahrräder**  
**Neue Modelle!!**

Vertreter gesucht!

Kataloge gratis!



**Walter & Co., G. m. b. H., Mühlhausen i. Th.**

**PETER'S UNION-**

**PNEUMATIK**



ist aus prima Material in sorgfältigster  
 Arbeit hergestellt, vereinigt daher Eleganz  
 mit unübertroffener Dauerhaftigkeit  
 und

▣ **Zuverlässigkeit.** ▣

Der populärste Reifen ist daher



**PETER'S UNION.**

Bei Bestellung ist die Reifengröße und Felgenumfang anzugeben.



Lederschutzhülle.

Grosste Neuheit der Fahr- und Motorradbranche!  
D. R. P. angem. von D. R. G. M.  
**präparierten Lederschutzhülsen**  
Unentbehrlich für jeden Radfahrer.  
Die Präparation und besondere Lederart macht das Eindringen von spitzen Gegenständen unmöglich.  
Leichte Handhabung. — Vollständige Ausnutzung des Mantels. — Einmalige Ausgabe. — Keine Erneuerung. — Federleicht. — Ersparnisse von Gummireparaturen.  
**Die Hülle ist verstellbar! — Ein Versuch lohnend!**  
Preis pro Stück Mk. 4,50.  
**Leo Olschewski, Dresden, Kyffhäuserstraße 32.**  
Vertreter werden gesucht.



Eine äusserst praktische  
**Radfahrkarte-  
Schutztasche**  
fertigt aus Leder  
**T. W. Feller** (Leopold Kröhne), Lausigk i. S.



**Eisemann's  
Spezial-Zündkerze  
mit  
Platin-Spirale,**  
Best bewährte Kerze für Batterie- und Magnetzündung, ermöglicht leichtes Ankurbeln und gewährleistet gleichmäßig gute Zündung selbst bei schwacher Stromquelle.  
**ERNST EISEMANN & C. STUTTGART.**

**Jagd-  
gewehre**



Jagdgeräte aller Art, wie Scheibenbüchsen, Teschins, Luftgewehre, Revolver, Pistolen, Munition, Utensilien, Raubtierfallen etc. erhalten Sie am  
**besten und billigsten**  
unter 5 Jahre Garantie bei der Gewehrfabrik  
**H. Burgsmüller & Söhne**  
Kreiansen 57.  
Hauptkatalog, der reichhaltigste und interessanteste der Waffenbranche, an jedermann umsonst, portofrei und ohne Kaufzwang.

**H. HOLLENKAMP & Co**  
Fernsprecher 2626  
Brühl 32. ■ LEIPZIG ■ Ecke Reichsstraße.  
Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe.  
Ausgedehnteste Spezial-Abteilung  
für  
Rad-, Motor- und Automobil-Sport.



Jede gewünschte Federung sofort einstellbar.  
Preis email. M. 7,—  
vernick. M. 7,75

**Verblüfft**  
ist jeder Radfahrer von der Wirkung unserer  
**luftlos-elastischen  
Bereifung und  
Gerisch Reguliersättel**  
Man verlange Katalog 1908  
Gebr. Gerisch, Chemnitz i. S.

# Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

== Erscheint aller 14 Tage Sonnabends. ==

Alle redaktionellen Einsendungen sind an Herrn Otto Bedrich, Leipzig, Hohestraße 26 b, zu richten.

Anzeigen-Bedingungen: die viergespaltete Petitzeile 30 Pfg. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Nachdruck von Original-Artikeln, soweit nicht ausdrücklich verboten, nur mit genauer Quellenangabe „Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ gestattet.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Königstraße 15, zu richten.

Schluß der Schriftleitung: Sonnabend vor d. Erscheinungstag.

Schluß d. Anzeigen-Aannahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

## 17. Bundestag

des Sächs. Radfahrer-Bundes zu Zittau vom 1—4. August 1908.

Dem

### Ehren-Ausschusse

zum 17. Bundestage unseres Bundes in Zittau beizutreten haben auf unsere Bitte nachfolgend verzeichnete Herren geneigtest zugesagt:

**Oerfel**, Oberbürgermeister der Stadt Zittau, Vorsitzender.  
Geh. Regierungsrat Freiherr **von Beschwitz**, Amtshauptmann zu Zittau.  
Prof. Dr. **Neumann**, Vorsteher des Stadtverord.-Kollegiums Zittau.  
Stadtrat **Schwager**, Buchdruckereibesitzer, Zittau.  
**Marin Lorenz**, Königl. Hoflieferant, Zittau.  
**Frz. Köntzner**, Königl. Brandinspektor und Fabrikbesitzer, Zittau.  
**Gustav Hiller**, Fabrikbesitzer, Zittau.  
Sr. Hochgeb. Freiherr **von Sandersleben** auf Schloss Hörnitz.  
**Alexander Duncker**, Leipzig, Ehrenvorsitzender des S. R. B.  
**Horst Wolff**, Leipzig, Ehrenvorsitzender des S. R. B.  
Sr. Hochgeb. Graf **von Einsiedel**, Standesherr auf Reibersdorf, Ehrenmitglied.  
**Gustav Baumann**, Leipzig, Ehrenmitglied.  
Dr. med. **Bauer**, Markneukirchen, Ehrenmitglied.  
**Rich. Fänder**, Leipzig, Ehrenmitglied.

Den geehrten Herren sagen für freundliche Annahme nochmals an dieser Stelle den aufrichtigsten

Dank.

Der Festausschuß des 17. Bundesfestes Zittau  
H. Schönbach, 1. Vorsitzender.

## Liebe Sports- und Bundeskameraden!

Nachdem das diesjährige 17. Bundesfest im östlichsten Teile unseres schönen Sachsenlandes, der Perle der Oberlausitz, in der Zeit vom 1.—4. August stattfindet und einen Anziehungspunkt sowie auch Erholungstour für viele von Sportgenossen und Radlern des gesamten Sachsenlandes bilden wird, halte ich es für unsere Pflicht, den verehrten Sportgenossen einen kurzen orientierenden Überblick der Oberlausitz in 3 Abschnitten zu geben.

Diese Abhandlungen erheben bei dem knapp bemessenen Raume durchaus keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sollen nur in kuzen Zügen zunächst **Land und Leute** kennzeichnen, in zweiter Linie die **Feststadt Zittau** und drittens das **Zittauer Gebirge** behandeln, wobei in letzteren Abschnitten

Illustrationen zur Vervollständigung dienen werden. Im Übrigen werden wir auch ein Festbuch herausgeben, in welchem eine spezielle Beschreibung Zittaus und seiner Umgebung in Wort und Bild enthalten sein wird.

Der Festausschuß des 17. Bundesfestes des S. R.-B.  
H. Schönbach, Vorsitzender.

### I. Die Oberlausitz.

#### a. Land und Leute.

Es ist das kleinste Vaterland  
der größten Liebe nicht zu klein;  
Je enger es dich rings umschließt,  
je näher wirds dem Herzen sein.

Den östlichen Teil des Königreiches Sachsens bildet die Kreishauptmannschaft Bautzen. Dieselbe

umfasst einen Flächenraum von 2522,98 qkm mit 405092 Einwohnern (1900). Außer einigen früher böhmischen Parzellen und den 1845 von Österreich an Sachsen abgetretenen Enklaven Schirgiswalde usw. umschließt sie die sächsische Oberlausitz. Letzere war gleich der Niederlausitz ehemals ein Nebenland des Königsreichs Böhmen. Kaiser Ferdinand II. trat dasselbe 1635 im Prager Frieden an den Kurfürsten Johann Georg I. ab und zwar zur Tilgung einer Schuld von 72 Tonnen Goldes für die Hilfe, welche der Kurfürst dem Kaiser in dessen Kampfe gegen die aufständigen Lausitzer geleistet hatte. Nach der 1815 im Wiener Kongresse beschlossenen Teilung Sachsens kam die Niederlausitz, sowie Teile der Oberlausitz an Preußen, und nur der kleinere Rest der Oberlausitz verblieb bei Sachsen. Starrte dieses Land, wie der Name Lausitz besagt, einst von Moor- und Sumpfflächen, so ist es heute eine wohlangebaute Landschaft geworden, die ausgezeichnet ist durch Naturschönheiten, wie durch eine Fülle alter Erinnerungsstätten und eine reiche Zahl von Städten und Dörfern, in denen reger Gewerbetreibende und unverwüstliche Arbeitskraft zu finden sind. Im folgenden sei versucht, Land und Leute der sächsischen Oberlausitz näher kennen zu lernen.

#### 1. Das Land.

Die Bodenfläche der Oberlausitz ist eine schiefe Ebene, die sich in ruhiger Senkung nach Norden hin neigt. Eine mächtige Granitplatte bildet die Unterlage dieser Fläche. Basalt und Phonolith haben wieder die Platte durchbrochen und darauf in wechselnder Form Berge in großer Zahl getürmt, im Süden aber hat in der Kreidezeit das Meer den Quadersandstein abgelagert. Aus der Fülle von Bodenformen lassen sich leicht drei Höhenstufen unterscheiden. Die höchste Stufe ist die südliche. Sie bildet ein förmliches Gebirge, das wir wegen seiner Lage in der Nähe Zittaus kurz hin als das Zittauer Gebirge bezeichnen.

Vom Zittauer Gebirge, das in seinen wunderbaren Formen ein hübsches Gegenbild der sächsischen Schweiz und der Adersbach-Weckelsdorfer Felsenstadt bietet, gewinnen wir vom Aussichtsturm der Johanneskirche, vom Kammersberge oder auch von der Höhe hinter Eckartsberg den schönsten Überblick. Dasselbe schließt sich beim zackigen Rücken der Trügelstein an das Jeschkengebirge an, beginnt demnach mit dem wenig eingeschnittenen Gebirgsübergang „Paß“, zu dem sich die gleichnamigen Ortschaften emporziehen. Die erste Erhebung ist der Passer Kamm (532 m). An seiner nordwestlichen Ecke stehen die Rabensteine, mächtige, dem Pfaffenstein gleich Festungsmauern vorgelagerte Felsenkolosse, die durch tiefe, enge Schluchten wie zerrissen

sind. Über den Passer Kamm erscheint die Kuppe des Welsberges. Den Rabensteinen gegenüber erhebt sich der Pfaffenstein (570 m), der in seiner burgruinenartig gestalteten, vielfach zerklüfteten und ausgehöhlten Sandsteinfelsengruppe gipfelt. Im Zuge folgt der Spitzberg, der mit seinem westlichen Gehänge ins Weißbachtal abfällt, und besonders die nördliche Abfallskuppe, den Lindeberg mit den geräumigen Sandsteinbrüchen zugeht. Nun folgt der Mühlsteinberg, den der Straßberg im Hintergrunde überragt, weiter der Heideberg, hinter diesem und der kleinen Felskuppe des Zigeunerberges liegt die Lückendorfer Hochfläche. An den Zigeunerberg schließt sich die breite, zerklüftete Sandsteinmasse des Töpfers. Zur Rechten des Töpfers liegt der Ameisenberg. Diese beiden Bergrücken sind es, die im Verein mit den dahinter liegenden, breitschultrigen Hochwald (749 m), das Kleinod des Gebirges, den Oybin schützend umgeben.

An den Ameisenberg schließt sich der kräftige Rücken des Jonsberges, und weiter zeigen sich über dem breit geöffneten Jonsdorfer Tale die Sandsteinsäulen der Rabensteine, links flankiert vom Mühlsteinberge mit dem als Mühlstein geschätzten Sandstein, rechts von den Nonnenfelsen, jenen schroffen Klippen, die wiederum ein Stück sächsische Schweiz in der Lausitz enthüllen. In dem schlanken Phonolithkegel der Lausche über 800 m findet der ganze Gebirgszug einen markigen Abschluß.

Die gesamte Bergkette schließt nun auf kleinem Raume eine seltene Fülle landschaftlicher Schönheiten in sich und könnte sonach mit den Sandsteinpartien des Elbtales getrost in Wettbewerb treten, fehlte ihr nicht die Massenhaftigkeit und vor allem ein alles belebender Strom. Um so mehr aber werden Lausche und Hochwald als Aussichtshöhen ersten Grades geschätzt und gepriesen, und als solche dem Winterberge, selbst dem Keilberg zur Seite gestellt, und in der Tat genießen wir wohl selten einen solchen Ausblick in das böhmische Nachbarland, wie von diesem Lausitzer Zwillingspaare. So schließt sich Gipfel an Gipfel zu einer erhebenden Bergwelt zusammen, und freundlich als unsere Hochwacht gelagert, sehen wir die Menge der Dörfer und Städte zu unsern Füßen. Und welch herrliches Bild steht vor unsern Augen, wenn die scheidende Abendsonne ein Zauberspiel von Lufttönen über die ungezählte Schar der schön geformten Kegelberge ergießt. Bei alledem trifft der Bergfreund auf beiden Gipfeln eine vortreffliche Herberge, wie er sie in den besuchtesten deutschen Mittelgebirgen nicht besser finden kann, in der sich, wenn es sein muß, leicht den Launen des Wetters Trotz bieten läßt.

Der Glanzpunkt des Gebirges aber ist und

Gummilösung	<b>Neuheit!</b>	<b>Pumpenansatz „Luftdicht“.</b>	Reparaturkollern
D. R. G. M. 315589. Auslandspatente.			D. R. G. M. 315960. Auslandspatente.
Alleinige Fabrikanten: <b>Krebs &amp; Schneider, Schwabenheim bei Mainz.</b>	<b>Spezial-Fabrik für Gummilösung.</b>		
Gummikliffe			Gummipolier

bleibt der Oybin, über welchen später nähere Details folgen werden.

Eine Landschaft von solcher Schönheit und Mannigfaltigkeit, reich an Städten, altherwürdig und wechselvoll in ihren Geschicken, an aussichtsreichen Kuppen, die den Blick in duftige Ferne locken, muß doch einen Besuch derselben genüßreich und befriedigend erscheinen lassen.

Und in der Tat fehlt auch dem Gebirge die große Wanderlust der Reisewelt aus der Fremde in der Sommerzeit nicht. Neben den frohgemuten Wanderer kommen noch unzählige andere, die bei längeren Aufenthalte Stärkung und Ruhe im Gebirge suchen. Denn die herrlichen Waldungen, die die Berge umkleiden, die grünen Bergwiesen mit den saftigen Kräutern, vor allem die stille Abgeschiedenheit der schlichten Gebirgsdörfchen Oybin-Hain, Jonsdorf, Lückendorf, Eichgraben, ließen diese im Laufe der Jahre zu viel gerühmten und besuchten Sommerfrischen aufblühen.

Die zweite, mittlere Höhenstufe bildet ein frei hervortretendes Granitgebiet mit seinen begleitenden Kuppeln und Kegeln, das wir das Lausitzer Bergland nennen.

In dem Lausitzer Berglande lassen sich folgende Bergzüge unterscheiden.

Zwischen Spree und Wesenitz finden wir, durch die Eisenbahnlinie Wilthen-Neukirch geschieden, zwei Berggruppen.

Die südliche Gruppe beginnt mit dem hohen Hahn und steigt dann unter Gesamtbezeichnung „Hohwald“ im Valtenberge, dem westlichen Eckpfeiler des Berglandes, zu einem Gipfel von 587 m über dem Ostseespiegel empor.

Die nördliche Gruppe läuft von Neukirch nordwestlich in einzelnen Höhen aus und endet nördlich von Bischofswerda im Butterberge.

Die folgenden beiden Bergzüge liegen auf dem rechten Ufer der Spree. Sie halten beide in der Hauptsache die Richtung von Westen nach Osten ein, nähern sich aber in der Nähe der Stadt Löbau.

Der nördliche Zug beginnt mit dem Drohmberge, vereinigt sich in wellenförmiger Linie mit einer Reihe von Bergen und gipfelt in dem sagenumwobenen Czerneboh (554 m). Östlich von Schirgiswalde beginnt die Bielebohkette mit den kuppenreichen Rücken der Kälbersteine und endet in vielen niederen Höhenwellen.

Auf breiter Basis erhebt sich östlich von den großen Industriedörfern Gersdorf und Ebersbach der Gebirgsstock des Kottmar als zweithöchste Marke des Lausitzer Berglandes. Der Kottmar bietet von seinem 16 m hohen Turme eine der dankenswertesten Rundsichten. Um ihn scharen sich wie um einen Bergpatriarchen zahlreiche niedere Bergkinder in abwechslungsreicher Form und Gruppierung.

An das Lausitzer Bergland schließt sich im Osten die Lausitzer Bucht, ein flachwelliges Land von 150—200 m Höhe. Dieselbe dringt von Görlitz her zu beiden Seiten der Neiße tief in das Gebirge ein und reicht über Zittau hinauf noch bis nach Reichenberg. Das Tal der Neiße selbst aber stellt in malerischer Hinsicht in dem Teile vom Kloster Mariental aufwärts eine Perle unter den Lausitzer Flußtäälern dar.

Wenn auch nicht üppig, so ist doch, wie wir sehen, die sächsische Oberlausitz reich von Mutter Natur ausgestattet. Die Oberlausitz ist somit ein trefflich beanagtes Land, das einer zahlreichen Bevölkerung Raum zu kraftvoller Entwicklung gewährt.

Wie diese Bevölkerung geartet, was dieselbe auf der gegebenen, natürlichen Grundlage geschaffen, das mag uns der nächste Abschnitt zeigen.

Forts. folgt.

## Sportliche Rundschau.

Der Anfang der Radrennsaison war in Deutschland nicht gut. Statt lachenden Sonnenscheins zu Ostern Kälte und Schneewetter. Weisse Ostern trotz des späten Festtermins! Eine ganze Reihe von Meetings wurden dadurch buchstäblich zu Wasser. Die Sportplätze werden Mühe haben, die Einnahmeausfälle im Laufe der Saison wieder gut zu machen.

Zu Ostern konnten die ausgeschriebenen Rennen überhaupt nur wenige Sportplätze zur Ausfahrt bringen. Zu diesen Glücklichen gehörten:

Der **Sportpark Sfehlitz** gab mit dem Stundenrennen um den großen Osterpreis Demke Gelegenheit seine gegenwärtig feine Form zu zeigen. Er siegte mit 82,340 km zurückgelegter Strecke glatt über Robl, Ryser, Verbist und Hall. Der Engländer war keinen Augenblick

im Rennen. Seine Zeit scheint vorüber zu sein. In den Fliegerrennen feierte Teile neue Triumphe.

Der **Kölner Sportplatz** hatte Glück mit dem Wetter. Im Stundenrennen um den Osterpreis siegte der Belgier Vanderstuyft vor Bruni, Rosenlöcher und Mauß. Von den Fliegern war Otto Meyer weitaus der beste.

Die **Pariser Prinzenparkbahn** sah aus dem wegen des ungünstigen Wetters in die Winterbahn verlegten 80 km-Rennen den jugendlichen Parent als Sieger über Contenet, Darragon und Walthour hervorgehen. Der Flieger-Osterpreis verlief unregelmäßig, da im Entscheidungslauf Ellegaard und van den Born zu Fall kamen, sodaß Poulain unangefochten das Rennen gewinnen konnte.

Am Sonntag nach Ostern, dem letzten Aprilsonntag,

**HARBURG-WIEN** PNEUMATIC

ließ das Wetter anfangs ebenfalls noch zu wünschen übrig, besserte sich aber im Laufe des Tages, sodaß die angesetzten Wettkämpfe auf dem Zement ausgefochten werden konnten.

In **Dresden** ergaben die beiden Dauerrennen über 30 und 50 km folgende Placierung: Guignard, Verbist, Bruni und Robl. Letzterer scheint seine frühere Form nicht wieder finden zu können.

In **Chemnitz** dominierte der Berliner mit dem unaussprechlichen Namen Przyrembel über van Gent und Große.

In **Magdeburg** holte sich Günther im 50 km-Rennen den ersten Preis vor dem Leipziger Ebert und dem Magdeburger Schelle.

In **Halle** bot das Eröffnungsrennen dem Berliner Theile die ungewöhnliche Chance drei erste Preise einzuheimen, nämlich im Dauerfahren vor Hall und Arens, im Flieger-Hauptfahren und Flieger-Vorgabefahren. Theile ist jedenfalls ebenso leistungsfähig als Flieger wie als Steher.

In **Breslau** gewann Demke zwei erste Preise in den Rennen über 30 und 50 km. Im ersten Rennen ließ er Vanderstuyft, Pongs und Ryser, im zweiten Rennen Ryser, Vanderstuyft, und Pongs in der angegebenen Reihenfolge hinter sich. In den Fliegerrennen belegten Scheuermann und Peter je einen ersten Platz.

In **Paris** riß in einem Dreier-Wettkampf auf der Pariser Buffalobahn Poulain von drei Läufen zwei an sich, während Ellegaard dreimal Zweiter wurde. Van den Born landete in einem Lauf als Erster, in den beiden anderen Läufen als Dritter.

Im **Sportpark Treptow** kam das erste 100 km-Rennen zur Entscheidung. Stellbrink siegte wie er wollte. Weit hinter ihm landeten Rosenlöcher, Schulze, etc.

Nun kam kalendermäßig der „wunderschöne“ Monat Mai. Das erste Drittel des Wonnemonats ließ sich aber durchaus nicht so „wunderschön“ an. Immerhin hatte der Himmel am ersten Mai-Sonntag ein Einsehen und verschonte die angesetzten Rennen mit Anfeuchtung.

Der **Leipziger Sportplatz** konnte so sein von Ostern her verschobenes Eröffnungsrennen glücklich unter Dach und Fach bringen. Aus dem Rennen um den Frühjahrspreis, das in zwei Läufen von je einer halben Stunde ausgefahren wurde, gingen hervor: als Erster Vanderstuyft mit 80,280 km, als Zweiter Verbist, als Dritter Günther als Vierter Ebert. Alle vier Fahrer hatten unter Motorstörungen zu leiden — Günther und Verbist erlitten Bruch der Schutzrolle an ihren Motoren — sodaß das Gesamtergebnis dadurch beeinflusst wurde. Die lokalen Charakter tragenden Fliegerrennen ergaben Siege von Fuchs, Engelmann und Herzog.

Der **Kölner Sportplatz** brachte den Rheinischen Steherpreis zur Entscheidung. Beide Läufe, die über 30 und 60 km gingen, sahen Stellbrink in Front, der die Kölner Bahnrekorde verbesserte und Guignard, Rosenlöcher und Ryser hinter sich ließ. In der B-Klasse siegte Pongs.

Der **Sportpark Steglitz** kam mit seinem ersten 100 km-Rennen heraus, das für Demke einmal mehr Siegerehren zeitigte. Er beendet das Rennen in 1 Stunde, 12 Min. 52 $\frac{1}{5}$  Sek. mit beträchtlichem Vorsprunge vor dem Belgier Goor, vor Robl und dem Amerikaner Walthour, der gleichfalls gar nicht wieder auf die Beine kommen will.

Die **Pariser Prinzenparkbahn** veranstaltete gleichfalls ein 100 km-Rennen das Darragon knapp vor Parent für sich entscheiden konnte, während Contenet und Wills den dritten bzw. vierten Platz belegten.

Und nun noch zum jüngst verflossenen Sonntag! Er erfüllte endlich die Hoffnung auf eine Besserung des Wetters.

Im **Sportpark Treptow** fuhren Arend und Jaquelin ein interessantes Match aus, das der Franzose zu seinen Gunsten entschied. Interessant war das Match besonders um deswillen, weil sich an die Namen der beiden Kämpen der Rennbahn so manche besondere Erinnerung knüpft. Jaquelin siegte auch noch im Hauptfahren und belegte im 30 km-Rennen hinter Motoren den zweiten Platz hinter dem Sechstagerennen-Sieger Stol vor Arend.

Die **Dresdner Radrennbahn** erlebte im Stundenrennen einen Sieg des Kölners Günther, hinter dem sich der erstmalig herausgekommene Salzmann plazierte, gefolgt von Vanderstuyft und Bruni. Salzmann war durch Krankheit bisher verhindert, am Rennen teilzunehmen.

Der **Magdeburger Goldpokal**, ein Stundenrennen, wurde die Beute des Franzosen Dussot, dem Rosenlöcher und Arens folgten. Das Flieger-Hauptfahren entschied Peter für sich, der auch noch das Prämienfahren einheimste, Scheuermann und Techmer belegten je einen zweiten und dritten Platz in den Fliegerrennen.

Der **Sportplatz Hannover** spielte in einem 100 km-Rennen Demke, Goor, Robl und Verbist gegen einander aus. Demke schied infolge Motor- und Raddefekt, sowie dadurch herbeigeführten Sturz aus dem Rennen, das Verbist als Sieger einlaufen sah vor Goor und Robl. Die gutbesetzten Fliegerrennen brachten Bader den Sieg im Vorgabefahren.

Die **Chemnitzer Radrennbahn** sah im 20 km-Rennen Stellbrink, im 30 km-Rennen Pongs siegreich. Der Züricher Müller schied im ersten Rennen durch Sturz aus, verletzte sich aber nicht gefährlich.

Die **Düsseldorfer Bahn** erlebte in dem zur Ausfahrt gebrachten 20 km-Rennen einen Sieg des Amerikaners Menus Bedell vor dem Engländer Wills, der dann den Sieg in den Läufen über 30 und 40 km an sich riß.

Bei kommende Sonntag bringt auf dem **Leipziger Sportplatz** ein Stunden-Rennen zwischen den Deutschen Ebert und Ingold, sowie dem Franzosen Parent und den Belgier Vanderstuyft. Die Begegnung verspricht sehr spannend zu werden, namentlich darf dem Start Parents mit Interesse entgegengesehen werden. Das Programm verzeichnet sodann ein Vereins-Mannschaftsfahren, welches erstmalig eine Begegnung von Vereinen des Deutschen und des Sächsischen Radfahrer-Bundes herbeiführen dürfte. Ferner vorgesehen sind Zweisitzer-Vereinsfahren und Herrenfahrer-Hauptfahren.

Das erste diesjährige Straßenrennen, die Fernfahrt Paris-Roubaix, 270 km, wurde zu Ostern von ungünstigem Wetter sehr beeinträchtigt und endete mit dem knappen Siege des Belgiers Vanhouwaert, der erst unmittelbar vor dem Ziele dem Franzosen Fabert den ersten Preis entriß. Die Zeit des Siegers ist 10 Stunden 24 Min. 25 Sek.



Man verlange illustr. Prospekt K mit glänzenden Anerkennungen.

Motorenfabrik **MAGNET**  
Berlin-Weissensee.

## MAGNET - Seitenwagen - Selbstfahrer 1 und 2 sitzig,

wagenartiger Betrieb, Hand-Ankurbelung, Magnet-Kupplung (D. R. P.) etc.:

Bester Ersatz für kleinen Wagen!

## MAGNET - Motorräder, 1 u. 2 Zyl.

Beste Bergsteiger, grösste Betriebssicherheit, einfachste Handhabung.

28 Erste und Zweite Preise in 1907.

Ferner: Leichtes Magnet-Motorrad:

2 PS., Gewicht 45 kg.





## Amtlicher Teil.

Adresse für alle die Bundesverwaltung usw. betreffenden Schriftstücke:

**Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.** — Telephon 5684. — Geschäftszeit 9—12 und 2—6 Uhr.

Verwaltungsstelle: **Max Bergmann**, 1. Vorsitzender, L.-Reudnitz, Lilienstraße 21, Telephon 2499; **Fritz Rübner**, 2. Vorsitzender, L.-Neustadt, Ludwigstr. 55; **O. Bedrich**, 1. Schriftführer, Leipzig, Hohestrasse 26b; **Wilhelm Vogt**, Bundeszahlmeister.

Eingeschriebene Briefe, Wertsendungen, Geldsendungen, Neuanmeldungen, Wohnungsveränderungen sind zu richten an Herrn Wilhelm Vogt, Leipzig, Königstrasse 15. — Geschäftszeit 8—12 und 2—7 Uhr.

## Bekanntmachungen des Bundesvorstandes.

**Nächste Bundesvorstands-Sitzung** Freitag, den 29. Mai cr., abends punkt 9 Uhr, im Ratskeller, Neues Rathaus, Eingang Lotterstrasse.

### Bestätigungen.

Als **Bezirks-Vertreter** für den Bezirk Oberes Erzgebirge (Eppendorf i/S. wurde Herr Emil Voigt, Eppendorf i/S. und als **Ortsvertreter** Herr Arno Bachmann, Baalsdorf (Bezirk Leipzig) bestätigt.

**Der Bundesvorstand.** Max Bergmann, 1. Vorsitzender.

## Sportliches.

### Pfingstwanderfahrt.

**1. und 2. Feiertag, 7. und 8. Juni 1908, nach Oberwiesenthal und dem Fichtelberg.**

Möglichst geschlossene Abfahrt am 1. Feiertag früh 5 Uhr ab Brand bei Freiberg i. S., Hotel Stadt Dresden. Grenzkarte ist erforderlich.

### Pfingst-Gesellschafts-Wanderfahrt:

Hiermit geben wir die für die beiden Pfingstfeiertage projektierte Wanderfahrt bekannt und zählt dieselbe zum Preisbewerb. Wir veröffentlichen diese Tour, um jeden Bundeskameraden, auch die nicht im Preisbewerb fahren, Gelegenheit zu geben, sich daran zu beteiligen.

### Ausschreibung:

Offen ist die Fahrt für alle Mitglieder des S. R.-B. — Gewertet werden nur die zurückgelegten Kilometer des **direkten Weges** vom Wohnsitz des Preisbewerbers bis zum Zielorte. — Bestätigungen haben von 25 zu 25 Kilometer zu erfolgen. — Einsatz für sämtliche Wanderfahrten 1908 pro Fahrer Mk. 3.—. Preise: Die Fahrer werden prämiert, sobald selbige die festgesetzten Bedingungen erfüllt haben (siehe Wertung bei Bundes-Wanderfahrten). — Die Fahrzeiten sind unbeschränkt, jedoch müssen die Fahrer spätestens bis nachmittags 4 Uhr in die ausgelegte Liste am Zielorte eingetragen sein und ihre Bestätigungskarte abgegeben haben. — Nennungen sind unter genauer Angabe der Postadresse, sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes bis Montag, den 1. Juni 1908 mittags 12 Uhr beim Unterzeichneten, Leipzig, Hohestraße 48, einzureichen.

Erster Tag Tour 73 nach Martersbüschel, Wolkenstein (Frühstück im Warmbad) weiter nach Annaberg, daselbst evtl. Rad einstellen, Aufstieg auf den Pöhlberg und Mittagstisch.

Nachmittag Weiterfahrt über Bärenstein nach Oberwiesenthal 65,2 km. Übernachtung. Von hier Aufstieg auf den Fichtelberg (siehe Tour 67).

Zweiter Tag: Von hier nach Gottesgab über Seifen-Zwittmühl (Tour 66), Johanngeorgenstadt (Frühstück), Schwarzenberg, (Mittagstisch), Grünhain, Zwönitz, Stollberg, Chemnitz, daselbst Auflösung. Die Kilometer vom Wohnsitz bis zum Start werden gewertet, wenn selbige vorschriftsmäßig bestätigt worden sind.

**Am 24. cr. Mai findet eine Wanderfahrt nach Neustadt i/S. und Frohburg i/S. statt.**

Nennungen hierzu wie üblich bis Montag 17. Mai erbeten.

### Ausschreibung.

**Sechs-Stunden-Kontrolltour (Wanderfahrt) des Sächs Radfahrer-Bundes.**

Sonntag, den 21. Juni 1908 früh 4 Uhr.

**Fahrleitung: Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.**

Versammlung früh 1/25 Uhr am Start, wo sich die Fahrer beim Fahrausschuß zu melden haben, daselbst Empfangnahme der Bescheinigungskarten.

#### 1. Gruppe (Nord-West-Sachsen).

Bezirke: Leipzig, Wurzen-Grimma Mügeln-Oschatz, Döbeln-Leisnig, Rochlitz, Borna, Zwenkau.

Strecke: Paunsdorf (Start), Wurzen—Kleinneusslitz—Wurzen—Grimma—Pomssen—Lausigk—Borna—Probsthaida—Pomssen—Lausigk—Borna.

#### 2. Gruppe (Ost-Sachsen).

Bezirke: Dresden, Meißen, Kamenz, Bautzen, Löbau, Zittau, Pirna, Freiberg, Ober-Erzgebirge, (Eppendorf), Sächs. Schweiz.

Strecke: Dresden-Bühlau (Start), Bischofswerda—Bautzen—Königswartha—Hoyerswerda—Königsbrück—Kamenz—Bautzen (Dreistern) ev. Bischofswerda.

#### 3. Gruppe (Süd-West-Sachsen).

Bezirke: Zwickau, Chemnitz, Glauchau, Frankenberg, Schwarzenberg, Markneukirchen, Plauen, Auerbach, Reuß, Pleißenthal.

Strecke: Lengenfeld i. V.-Zwickau-Glauchau-Waldenburg-Zeißig-Langenleuba-Oberhain-Neumörsbitz-Mülsa-Ehrenhain-Waldenburg-Glauchau-Krimmitschau-Werdau-Neumark-Reichenbach-Goldene Höhe-Lengenfeld-Zwickau.

Unter Bezugnahme auf die früheren Bekanntmachungen in der Bundeszeitung geben wir hiermit bekannt, daß der Bundesvorstand beschlossen hat, den Start u. Ziel für nachstehende Bezirke: Chemnitz, Glauchau, Pleißenthal, Zwickau, Annaberg nach Zwickau zu verlegen, für die übrigen Südwestbezirke ist Lengenfeld belassen worden. Die vorgeschriebene Strecke bleibt unverändert.

Bestätigungen. Die Kontrollstationen werden auf dem Bescheinigungsbogen genau vorgeschrieben und ist jeder Fahrer verpflichtet, die Bestätigungen daselbst einzuholen.

Nennungen unter genauer Angabe der Postadresse sowie unter portofreier Einsendung des Einsatzes von 2 Mark müssen spätestens Montag, den 15. Juni 1908 abends 8 Uhr, beim Unterzeichneten eingegangen sein.

Preise: Mit Ehrenzeichen werden ausgezeichnet diejenigen Fahrer, welche die vorgeschriebene Mindestleistung von Kilometern erreicht haben, oder dieselben übertreffen (siehe neue Wettfahrtbestimmung Seite 37.)

Die Fahrer dagegen, welche die vorgeschriebene Kilometer-Zahl übertreffen, sind verpflichtet, an den Endpunkten eine numerierte nach Vorschrift ausgefüllte Postkarte an den Unterzeichneten abzusenden und durch Unterschrift einer glaubwürdigen Person bescheinigen zu lassen. (Stand und genaue Adresse des Bescheinigers.)

Nach Beendigung der Tour hat der Fahrer an den Unterzeichneten das ausgefüllte Bescheinigungsformular und die Kilometraufstellung einzusenden, auch die ehrenwörtliche Versicherung abzugeben, daß die Tour in der beschriebenen Weise gefahren und irgend ein auf Täuschung beruhendes Hilfsmittel nicht benutzt wurde.

**Robert Weniger**, Fahrwart für Touren- und Wanderfahrten.

## Bundestfest Zittau 1908 betr.

Vereine, Einzelfahrer rüdet Euch zum diesjährigen Bundestag Zittau! Zahlreiche Sparten sind offen, wo jedem Vereine Gelegenheit gegeben ist, im edlen Wettkampfe um die Siegespalme zu ringen.

Schon heute ist es uns möglich, die Fülle an Wettbewerben darzulegen. Es kommen zum Austrag:

- I. Meisterschaften im Einzel-Kunsthahren.
- II. " in Klasse I Kunst-Reigen.
- III. " II Schul-Reigen.

ferner Gruppe 1 Blumen-Reigen sowie Gruppe 3 Kostüm-Reigen beides nach Klasse II u. III.

Weiter Klasse III Gemischte Reigen Radball u. Polospiel mit Vorwettbewerben.

Im Corsofahren gelangen zum Wettbewerb:

- Gruppe A für Bundes-Vereine
- B " Bundesangehörige Vereine.

Beide Gruppen konkurrieren außerdem noch unter sich im Blumenschmuck.

Gruppe C. Blumen-Gruppe sowie D. Kostüm-Gruppe. Ferner noch Extra-Gruppe. 1. Für Einzelfahrer. 2. Motorräder und Kunstfahrzeuge. Ferner Rennen laut folgender Ausschreibung in verschiedenen Sparten auf der neu wieder hergestellten Rad-Rennbahn. Ausschreibungen für sämtliche Corso- u. Reigenfahren gelangen in aller nächster Zeit zur Erledigung.

**Kunsthfahrwartamt.**

**Osc. Hentschel**, Kunst-Fahrwart.

## Ausschreibung zum Bundestfest Zittau 1908.

### a) Bahnrennen.

Bahnwettfahrten des Sächsischen Radfahrer-Bundes, Sonntag den 2. August 1908 nachmittags 3 Uhr auf dem Sportplatz Zittau.

1. Meisterschaft des Sächsischen Radfahrer-Bundes für einsitzige Niederräder. Distanz 5000 m ev. Vorläufe über 1000 m. Offen für Mitglieder des S. R.-B.

Der Sieger erhält die goldene Meisterschaftsmedaille im Werte von 50 Mark nebst Bundes-Ehren-Urkunde und den Titel: Meisterschaftsfahrer des Sächs. Radfahrer-Bundes im Bahnwettfahren auf Niederrad pro 1908/09. Dem zweiten die große silberne und dem Dritten die kleine silberne Medaille.

Einsatz: 5 Mark.

2. Meisterschaft im Vereins-Mannschaftsfahren. Offen für Vereine und Mitglieder des Sächs. Radfahrer-Bundes auf einsitzigen Niederrädern ohne Kraftbetrieb. Distanz 3000 m.

Vereine unter 4 Fahrern sind nicht startberechtigt, die Namen der Fahrer sind vorher bekannt zu geben. Geschlossene Fahrweise.

Sieger ist derjenige Verein, welcher die kürzeste Zeit fährt.

Der siegende Verein erhält die Meisterschafts-Urkunde

NB. Die Ausschreibungen für Corso und Kunstreigen folgen in nächster Nummer.

des Sächsischen Radfahrer-Bundes im Vereins-Mannschafts-Bahnwettfahren auf das Jahr 1908/09 und die Mannschaft 4 Ehrenbecher im Werte von 25 Mk.

Dem 2. und 3. Verein je eine Bundes-Ehren-Urkunde und der Mannschaft je 4 Ehrenbecher im Werte von 20 und 15 Mark. Einsatz: 10 Mark.

Gefahren wird nach den Wettfahrtbestimmungen des Sächs. Radfahrer-Bundes. Der Start ist nur im geschlossenen Trikot gestattet.

Jeder Fahrer hat einen Fragebogen auszufüllen, welcher vom Unterzeichneten zu entnehmen ist.

Nennungen haben unter postfreier Einsendung des Einsatzes bis Montag den 27. Juli 1907, mittags 12 Uhr an Herrn Julius Engemann, Leipzig, Kohlgartenstraße 54, zu erfolgen.

Der Entscheidungs- und Endlauf von Nr. 1 wird nach Punkten gewertet.

Allen Nichtplazierten wird das Nenngeld zurückerstattet.

**Julius Engemann**, Rennfahrwart.

## Zeitungssache betr.

Wiederholt verweisen wir auf die mehrfachen Bekanntmachungen, wonach alle stattgefundenen Wohnungswechsel rechtzeitig der Postanstalt in erster Linie und dem Zeitungsverlag in zweiter Linie gemeldet werden müssen. Versäumte Ummeldungen ziehen den Nichterhalt der Zeitung nach sich und sind bei späteren Anmeldungen an den Zeitungsverlag 50 Pfg. für Postüberweisungsgebühren einzusenden.

Alle Beschwerden über Nichterhalt der Zeitung sind direkt an die zuständige Orts-Postanstalt zu richten.

Da vielfach die Zeitungsberichte erst Montags und Dienstags und an verschiedene Adressen eingehen, wird nochmals bekanntgegeben, daß in diesem Falle eine Garantie für Aufnahme der Berichte nicht übernommen wird. Der Redaktionsschluß ist unbedingt Sonnabends vor dem Erscheinungstage und wird stets genau in jeder Zeitungsnummer bekanntgegeben. Adresse für Berichte: O. Bedrich, Leipzig, Hohestr. 26b.

**Der Verlag u. die Redaktion d. S. R.- u. M.-Zeitung.**

## Kassengeschäftliches.

Abmeldungen haben laut Satzungen schriftlich bis spätestens 31. August cr. zu erfolgen; später eingehende finden keine Berücksichtigung.

Die amtliche Bundeswegekarte steht den Mitgliedern erst im zweiten Jahre auf schriftlichen Antrag zu.

## Neuanmeldungen für 1908.

86 Neuaufnahmen Nr. 15088—15167 vom 1.—13. Mai (1 unter alter Nummer).

### Bezirk Auerbach.

15097 Robert Hermann Dornbusch, Böttcher, Lengenfeld i. V., Brauerei.  
15121 Kurt Hendel, Koch, Rodewisch, Bergkeller.  
15160 Paul Fuchs, Sticker, Ellefeld, Falkensteinerstr. 16p.

### Bezirk Bautzen.

15086 Willi Ziegler, Pomolog, Grubschütz, Gasth. z. Spreetal.  
15142 Gottfr. Wilh. König, Bruchstr., Niedergurig Nr. 18.

**Bezirk Borna-Lausigk.**  
 15088 Emil Berndt, Gastwirt, Frohburg, Altenburgerstr. Wettiner Hof.  
 15089 Otto Kühn, Gastwirt, Heinersdorf b. Lausigk.  
 15135 Albin Böhme, Wildenhain b. Ramsdorf.  
 15150 Fritz Kriegel, Gastwirt-Frohburg, Markt, „Roter Hirsch“.

**Bezirk Brand-Freiberg.**  
 15110 Paul Irmisch, Schieferdecker, Brand, Friedrichstr.  
 15111 Paul Ebert, Maschinist, Berthelsdorf Nr. 27 H.  
 15112 Ernst Wirth, Schieferdecker, Brand, Brückenstr. 124 a.  
 15113 Richard Müller, Maurer, Brand, Färberstr. 139.  
 15114 Emil Diemel, Restaurateur, Oberschöna, Nr. 32.  
 15162 Anton Pleschinger, Kontorist, Brand, Bahnhofstr.

**Bezirk Chemnitz.**  
 15127 Otto Aurich, Röhrsdorf, Nr. 23.  
 15140 Richard Fleischer, Dorfschellenberg, Nr. 77 b.  
 15147 Alfred Nowak, Agent, Stollberg i. E., Schloßstr. 181 I.  
 15151 Emil Kurt Schüppel, Dekorateur, Chemnitz, Weberstr. 9.

**Bezirk Döbeln.**  
 15094 Hugo Paul, Former, Sörmitz b. Döbeln, Mühlenstr. Nr. 6.  
 15149 Paul Berthold, Kupferschmied, Mockritz, Nr. 11.

**Bezirk Dresden.**  
 15025 Ida Hentschel, Leuben-Dresden, Marktplatz.  
 15096 Arthur Gg. Morgenstern, Monteur, Dresden-A., Pillnitzerstr. 48.  
 15104 P. Senf, Kaufmann, Dresden-N., Bautznerstr. 5 III.  
 15125 Melanie Wanitschek, Buchhalterin, Dresden-A., Zwingerstr. 3 III.  
 15128 Otto Schnabel, Inh. einer Fensterreinigungsanstalt, Dresden, Stephaniensstr. 78.  
 15130 Gustav Boden, Maler, Wachwitz b. Dresden.  
 15146 Paul Dammert, Lagerist, Leuben b. Dresden, Marktplatz 35.  
 15154 Paul Weikert, Schneidermstr., Dresden-A., Röhrhofgasse 6 I.  
 15163 Karl Weigelt, Gutsbesitzer, Lungwitz b. Kreischa, Nr. 17.  
 15164 Arthur Stephan, Kaufmann, Dresden-A., Ammonstr. 58 II.  
 Frau Minna Nicke, Dresden-A., Zöllnerstr. 22 IV.

**Bezirk Eppendorf.**  
 15107 Johannes Kluge, Kaufmann, Eppendorf i. S., Nr. 83.  
 15139 Walter Kutschera, Lehrer,  
 15159 Ernst Otto Klemm, Eppendorf, Nr. 126.  
 15166 Walter Forberger, Fabrikarbeiter, Gahleitz.

**Bezirk Glauchau.**  
 15087 Oskar Mallick, Frieseur, Hohndorf, Nr. 71 B.  
 15091 Bruno Sachs, Weißwarenfaktor, Mülsen St. Jakob, b. Bäcker Schürer.  
 15092 Walther Vogel, Bergarbeiter, Mülsen St. Jakob, neben Konditorei.  
 15093 Curt Bräunig, Kutscher, Mülsen St. Jakob, b. Gutsbes. Winter,

**Bezirk Großenhain.**  
 15129 Max Mohr, Geschirrführer, Merschwitz a. E.

**Bezirk Leipzig.**  
 15083 Gustav Schröter, Gärtner, Borsdorf, Leipzigerstr. 14.  
 15095 Fr. Herrmann Franke, Gastwirt, L.-Eutritzsch, Seitengasse 1.  
 15105 Otto Weißwange, Zigarrenhändler, Leipzig, Bayrischestr. 6.  
 15106 Oskar Illgner, Kaufmann, L.-Lindenau, Tauchnitzstr. 2 III.  
 15126 Otto Kullrich, Kartoffelhändler, Althen b. Borsdorf.  
 15136 Max Grunswald, Lokomotivführer, Leipzig, Kochstr. 6 I.  
 15137 Johannes Kretschmann, Leipzig, Dresdnerstr. 74 a II.  
 15138 Max Winkler, Musiker, Leipzig, Bayrischestr. 12.

**Bezirk Leisnig.**  
 15148 Alfred Keilhaue, Gastwirt, Brösen b. Leisnig, Nr. 21.  
 15153 Emil Antrag, Kutscher, Meinsberg, Nr. 17.

**Bezirk Löbau.**  
 15131 August Teichert, Tischler, Löbau, Bahnhofstr. 28.

**Bezirk Mügeln-Oschatz.**  
 15152 Carl Ernst Jähnichen, Hausbesitzer, Mahlis.

**Bezirk Marienberg.**  
 15157 Oswald Tippmann, Restaurateur, Kamerun-Finsterau bei Wolkenstein.  
 15108 R. Ackermann, Lehrer, Hilmersdorf b. Wolkenstein.  
 15109 Frdr. Anton Arnold, Fabrikarbeiter, Wolkenstein, Turmstr. Haus Nr. 13 b.  
 15134 Willy Herbert Wagner, Aushilfsbote, Kühnhaide i. Erzgeb., Nr. 11 a.

**Bezirk Oberes Vogtland.**  
 15098 Arthur Knorr, Bogenfabrikant, Markneukirchen, Schützenstr.  
 15099 Wilhelm Strobel, Fabrikant,  
 15143 Rich. Adolf Heinel, Instrumentenfabrik Markneukirchen, Schützenstraße  
 15144 Michael Sandner, Malermeister, Markneukirchen, Obere Str.  
 15158 Johann Egarter, Markneukirchen, Bahnhofstr. 305.

**Bezirk Plauen i. V.**  
 15118 Fritz Eisenschmidt, Schiffchen-Sticker, Oberreichenau b. Pausa.  
 15124 Max Oelschlägel, Zuschneider, Plauen i. V., Moritzstr. 61.

**Bezirk Reichenbach.**  
 15141 Emil Peters, Gastwirt, Ober-Reichenbach i. V., Hauptstr. 99 e.

**Bezirk Rochlitz.**  
 15090 Max Lindner, Diensthote b. Herrn Gutsbes. Neumann, Beedeln.  
 15116 Moritz Eidner, Dachdecker, Geithain i. Sa., Freigarten Nr. 39.  
 15119 Emil Franke, Kaufmann, Wiederau.  
 15120 Max Römer, Schieferdecker.

**Bezirk Sächs. Schweiz.**  
 15132 Clemens Hartmann, Emaillé-Aufträger, Neustadt i. Sa., Lange-gasse 170.

**Bezirk Schwarzenberg.**  
 15115 Adolf Narr, Schieferdecker, Schwarzenberg, Badewiese.

**Bezirk Wurzen-Grimma.**  
 15133 Paul Schreier, Zigarrenfabrikant, Wagemwitz.  
 15156 Paul Holzhausen, Dekorationsmaler, Nerchau, Wurzenstr. 29.

**Bezirk Zittau.**  
 15084 Emil Richard Pohl, Bäcker und Konditor, Leutersdorf (Ober-lausitz) Nr. 78 d.  
 15100 Emil Krätzer, Zementarbeiter, Kleinschönau-Zittau, Nr. 71.  
 15101 Reinhold Mai, Expedient, Großschönau, Waltersdorferstr. 356.  
 15102 Ferdinand Storm, Fabrikarbeiter, Kleinschönau-Zittau, Nr. 71.  
 15103 Moritz Richard John, Lichtdrucker, Zittau i. S., äußere Weber-strasse 1.  
 15117 Ferdinand Vogel, Fleischer, Georgswalde i. Böhmen.  
 15122 Frdr. Arnold Meuzel, Oberfärber, Großschönau, Hauptstr. 95.  
 15123 Carl Heinrich Häbler, Webermstr., Waltersdorfer-strasse 329.  
 15145 Hermann Günzel, Maurer, Mittelherbigsdorf, Nr. 251.  
 15155 Dr. med. Max Caffier, Arzt, Großschönau, Gerichtsstr. 73.  
 15161 Richard Zipser, Bäcker, Großschönau, Zittauerstraße 27, Ecke Mühlwiese.  
 15167 Bruno Günther, Fahrradhändler, Zittau, Grottauerstr. 48.

**Bezirk Zwenkau.**  
 8770 (Alte Nr.). Martin Friedrich, Handelsgärtnerei, Kotzschbar, Nr. 122.

## Bekanntmachungen der Bezirke.

Erscheinungstag der nächsten Zeitungsnummer: Freitag, den 29. Mai 1908. Redaktionsschluss: Freitag, den 22. Mai 1908.

### Bezirk Auerbach.

Die geplante Erstauffahrt am 3. Mai nach Obersachsenburg mußte leider wegen des hier herrschenden Gewitters und wegen völlig aufgeweichten Straßen ausfallen. Wird später gründlich nachgeholt. — Hierdurch lade ich nochmals, offiziell den Bezirk zur Bannerweihe des R.-V. „Frisch auf“ Rodewisch am 17. Mai cr. ein. Nach der Weihe-rede und nach Überreichung der Nägel (1 Uhr) beginnt der Korso, zu dem schon viele Nennungen eingegangen sind. Abends Saalfahren und Ball im „Bergkeller“. Der ständige Wettfahrausschuß, der aus 15 Sportkameraden (Vereinsmitgl. u. Einzelfahrer) sowie dem Bez.-Vertreter und Bez.-Fahrwart als Schiedsrichtern besteht, ist ins Leben getreten und wird jeder Verein, der nach den Satzungen des S. R.-B. werten läßt, aufgefordert, vom Bez.-Vertr. oder Bez.-Fahrwart ein Preisgericht rechtzeitig zu erbitten. Zur Sternfahrt der S.-W.-Bez. am 28. Mai stellt der Bezirk Auerbach vorm. 9 Uhr im Rest. Schweizerhaus. Zum 1. Bahnrennen der S.-W.-Bezirke zu Pfingsten hoffe ich auf zahlreiche Beteiligung der Auerbacher. Siehe Ausschreibung! In den nächsten Wochen werden über 1 Dutzend Vorsichtstafeln aufzustellen sein. Wer hilft mit?  
 Hans Pötzschner, Bez.-Fahrw.

### Bezirk Bautzen.

Achtung! Sonntag den 28. Mai findet das Erstlingsfahren statt. Beteiligten dürfen sich nur solche Mitglieder, welche im Bezirk oder sonst in einem größeren Rennen noch keinen Preis erhalten haben. Nennungs-geld 1 Mk. Nennungs-schluss Freitag abend beim 1. Bez.-Fahr-wart Dresdnerstr. 11 I. Abfahrt punkt 6 Uhr. Stellen 1/2 6 Uhr. Start: Klein-Welka, Königswartha und zurück.

### Bezirk Borna.

Achtung! Werte Bundeskameraden! Am 24. Mai cr. findet das diesjährige Bezirksfest verbunden mit Preiskorso und Preisreigenfahren in Frohburg statt (näheres die Ausschreibung). Der R.-V. Frohburg war bereit die Abhaltung des Festes zu übernehmen und ist aufs eifrigste bemüht, allen teilnehmenden Kameraden den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Sodann hat er sich auch vor Kosten nicht gescheut und zu den Konkurrenzen kostbare Preise angeschafft. Es ist daher Pflicht eines jeden Bundeskameraden und Vereins an dem Fest teilzunehmen und mit zu konkurrieren und wird jedermann auf seine Kosten hierbei kommen. Alle Sportkameraden von nah und fern sind hiermit freundlichst eingeladen. Deshalb Parole zum 24. Mai cr.: „Alle Mann nach Frohburg zum Bezirksfest“.  
 Mit kameradschaftlichem „All Heil“

Der Bezirksvorstand  
 Robert Kupfer, z. Z. 1. Vors.

Bezirksversammlung am 26. April cr. im Gasthof zur Burg in Lausigk. Der Vorsitzende Herr Bezirksvertreter R. Kupfer eröffnet unter Begrüßung der Erschienenen die Versammlung. Tagesordnung: 1. Bezirksfest betreffend. Nachdem man nochmals auf das Bezirksfest zu sprechen kommt, fordert der Bezirksvertreter die Vereine auf, sich zahlreich an demselben zu beteiligen. 2. Fahrt „Rund um Borna“. Nach längerer Aussprache kommt man dahin, daß der dritte Teil der Fahrer außer den Siegern Erinnerungsmedaillen erhalten sollen. 3. Verschiedenes. Der Bezirksvertreter bringt noch wichtige Angelegenheiten im Interesse des Bundes zur Sprache und fordert alle Bundeskameraden, besonders dieselben von Lausigk und Umgebung auf, weiter für den Bund mitzuarbeiten, damit der Bezirk Borna bald eine hohe Mitgliederzahl erreiche. Anwesend 25 Bundeskameraden.

An Strafgeldern gingen 30 Pf. ein. Die nächste Bezirksversammlung findet Mittwoch den 20. Mai cr. abends 9 Uhr im Gasthof zu Gnadendorf statt. Mit sportlichem „All Heil“

Rob. Kupfer, 1. Bez.-Vertr.  
Georg Müttlich, 1. Bez.-Schriftf.

### Bezirk Chemnitz.

Die Bezirksversammlung am 26. April im Restaurant Ratskeller Wittgensdorf wurde vom 1. Bezirksvertreter Herrn Fuder geleitet. Unter Punkt 1 wurde betr. der 6 Stundenkontrolltur des Bundes bekanntgegeben, daß die bisherige Strecke beibehalten wird, und der Start in Zwickau ist. Einer ergangenen Einladung des R.-V. „Stahlrad“ Wittgensdorf soll zahlreich Folge geleistet werden. Der Fahrwart erörtert nochmals das Frühjahrsmeisterschaftsfahren, zu welchem Herr Simm den Antrag stellt, die alte Strecke zu fahren, der angenommen wird. Herr Damm gibt Aufschluß über das Bahnrennen und erfolgt die Wahl eines Komitees, bestehend aus den Herren Damm, Türk, Langer, Werner und Walter Borrman. In nächster Versammlung wird über diese Veranstaltung näheres bekannt gegeben. Herr Irmischer gibt zur Kenntnis, daß das Bezirksfest auf den 26. Juli verschoben werden mußte und bittet die Bezirks- und Vereinsvorstände diesen Tag zu reservieren. Jeder startende Verein hat einen Preisrichter zu stellen, welcher von den betr. Vereinsvorsitzenden bekannt zu geben ist. Am 17. Mai cr. findet eine Nachmittagsausfahrt nach Limbach statt. Die nächste Bezirksversammlung findet am 31. Mai cr. nachmittags 4 Uhr in Erdmannsdorf Rest. Röber statt. Abfahrt  $\frac{1}{2}$  3 Uhr von Stadt Mannheim, Rochlitzerstr.

Mit sportlichem „All Heil“

Alfred Fuder, 1. Bez.-Vertr.  
Walter Borrman, 1. Bez.-Schriftf.

### Ausschreibung.

Am 28. Mai cr. wird die Meisterschaft des Bezirks Chemnitz über 50 km auf der Strecke Chemnitz—Markersdorf—Mittweida und zurück nach Gasthof Scheibe ausgefahren, wobei 3 Ehrenzeichen sowie Ehrenpreise je nach Anzahl der Nennungen zur Verteilung kommen. Zeitvergütung erhalten alle Fahrer im Alter von 30 bis 35 Jahren  $\frac{2}{100}$ , von 30 bis 40  $\frac{10}{100}$  und von 40 bis 45  $\frac{15}{100}$ ; es ist somit auch den älteren Mitgliedern Gelegenheit geboten, sich an diesem Rennen zu beteiligen; die Meisterschaft wird ohne Zeitvergütung gefahren. Nennungen sind bis zum 21. Mai cr. an J. Damm, Mühlenstr. 96 zu richten. Nennungen ohne Einsatz und zu spät eingegangene werden nicht berücksichtigt. Einsatz 1,50 M. Start früh  $\frac{1}{2}$  5 Uhr am Friedrichplatz. Bezirksausfahrten finden am 17. Mai cr. nach Limbach, Rest. zur Ludwigsburg, Poststr.; Abfahrt  $\frac{1}{2}$  4 Uhr von Stadt Mannheim, Rochlitzerstr. Am 24. Mai nach Frohburg, Abfahrt 8 Uhr früh vom Wilhelmsplatz, Richters Rest. Am 31. Mai gemeinsame Fahrt zur Bezirksversammlung nach Erdmannsdorf. Treffpunkt 3 Uhr nachm. in Café Schnabel, Schillerstr. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. „All Heil“!

J. Damm, 1. Bezirksfahrwart.

### Bezirk Döbeln.

In der am Sonntag den 26. April cr. in Nossen abgehaltenen Bezirksversammlung kamen die vom Bunde ausgegebenen Merkbüchlein an die Vereinsvorstände des Bezirks zur Verteilung, ferner die Abzeichen für die Bezirksvorstandschaft. Als Ortsvertreter wurden die Herren Auerswald für Marbach, Winkler für Mochau und Liebe für Roßwein gewählt. Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag den 24. Mai cr. nachm. 3 Uhr im Gasthof Zscheplitz statt, wozu alle Bezirkskameraden dringend eingeladen werden, da wichtige Besprechungen stattfinden.

H. Liebing, 1. Bez.-Vertr.  
W. Gierth, 1. Bez.-Schriftf.

### Bezirk Dresden.

Bekanntmachung. Nachdem Herr Münch seine Ämter im Bezirk und Bund niedergelegt, erfolgt in letzter Versammlung Neuwahl derselben. Es wurde als Bundesbeisitzer Herr Max Thielemann, Vorsitzender des R.-V. Adler neugewählt und als 1. Bez.-Kassierer Herr Max Lorenz, Kassierer des R.-V. Alemannia einstimmig gewählt. Sämtliche ausgeschriebene Rennen finden bei jeder Witterung statt. Lizenzen zur hiesigen Radrennbahn können jederzeit durch den Bundesrennfahrwart oder durch Unterzeichnete vermittelt werden, gleichzeitig bitten wir um Anmeldung und Beteiligung mehrerer Mannschaften zum Mannschaftsfahren auf hiesiger Radrennbahn. Betreffs Beteiligung an einer Gesangs- oder dramatischen Abteilung im Bezirk bitten wir die baldige Anmeldung an Herrn Padberg zu besorgen. Nächste Bezirksversammlung findet Donnerstag den 21. Mai cr. 9 Uhr abends im Hotel „Vier Jahreszeiten“ statt, wozu wir jeden einzelnen Bundeskameraden des Bezirks herzlich einladen. Eine Stunde vorher Vorstandssitzung. — Unserm lieben Sportskameraden Herrn Max Rühle für den komponierten und dem S. R.-B. gewidmeten „Bundesjubelfestmarsch“ welcher zum Gala-Saal-Sportfest am 1. Osterfeiertag zum 1. mal gespielt wurde und allgemeinen Beifall fand, sprechen wir hiermit nochmals unsern herzlichsten Dank für seine Mühe und seinen Kunstsinn aus. Ebenso haben sich um die reich ausgestattete Gabenverlosung viele Vereine und Bundeskameraden durch freiwillige Gaben recht verdient gemacht, besonders wirkte als Hauptgewinn ein komplettes Hinterrad mit Freilauf, seitens der Hannoverschen Gummi-Kamm-Fabr. A.-G., Vertreter Herr Breilmann, Dresden-A. durch Herrn Fahrradhändler Herrn Hänisch, Bürgerstr., gestiftet. Allen lieben Spendern und Mitarbeitern, wie überhaupt allen unseren lieben Bundeskameraden, welche zum Gelingen des schönen Festes in so wahrhaft aufopfernder Weise mit beigetragen haben können wir nicht unterlassen, ebenfalls unseren aufrichtigsten Dank zum Ausdruck zu bringen. Möge das überaus glänzend gelungene Fest allen Teilnehmern noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

Die Bezirks-Vorstandschaft.

H. Padberg, 1. Bez.-Vertr. E. Zobel, 1. Bez.-Schriftf.

### Ausschreibung.

Bezirks-Hauptfahren. 20 km. Offen für alle Mitglieder des Bezirks. Sonntag, den 24. Mai cr. Einsatz 1,50 Mk., 3 Ehrenpreise, I. 10 Mk., II. 8 Mk., III. 6 Mk. Nennungsschluß Freitag, den 22. Mai Abfahrtpunkt 5 Uhr Albertplatz. Gefahren wird bei jedem Wetter. Nennungen sind zu richten an

Paul Braun, Rennfahrwart,  
Dresden-Übigau, Kaditzerstr. 17.

### Bezirk Eppendorf.

Hauptversammlung am 26. April 1908 im Hotel Wettin in Eppendorf. Die bundeseitig einberufene Versammlung war leidlich besucht und wurde durch Herrn Busch eröffnet. Der aus Leipzig erschienene Bundesvertreter Herr Reichert referierte sodann in längerer Rede über die Zwecke und Ziele des Bundes und der Bezirksvorstandsmitglieder und nahm alsdann die Neuwahl derselben vor, die folgendes Resultat zeitigte: Ernst Voigt, Bez.-Vertr., Georg Straube, Schriftf., Bruno Dübner, Kassierer, Paul Hunger, 1. Fahrw. und Paul Dübner, 2. Fahrwart. Über die Vorstandssitzung am 30. April 1908 ist zu berichten, daß die Bezirkskasse in bester Ordnung dem neugewählten Kassierer übergeben worden ist. Die nächste Bez.-Versammlung findet am 24. Mai cr. nachm. 3 Uhr in Auerbachs Restaurant zu Borbendorf statt und wird zahlreiches Erscheinen erwartet. Wegen Abhaltung des Bezirksfestes soll erst bei geeigneten Vereinen des Bezirks zwecks Übernahme der Veranstaltungen p. Postkarte angefragt werden. Die im vergangenen Jahre ausgefahrenen Preise gelangen in nächster Versammlung zur Verteilung. Zu den Ausfahrten für dieses Jahr sollen 4 Ehrenpreise im Gesamtwert von Mk. 7,50 veranlagt werden. Ausfahrten werden nur vom Start aus gewertet, Versammlungen jedoch nicht. Erste Ausfahrt am 30. Mai cr. abends 8 Uhr von Butters Gasthof Eppendorf. Rege Beteiligung wird gewünscht.

Georg Straube, Bez.-Schriftf.

### Bezirk Glauchau.

Bezirks-Versammlung in Lichtenstein (Bundes-Gasthof „Goldener Helm“) am 26. April 1908. Herr Bezirksvertreter Krämer eröffnet gegen 5 Uhr unter Begrüßung der zahlreich erschienenen Kameraden die einberufene Versammlung und gibt hieran die eingegangenen Zeitschriften bekannt. — Bezirksfest betr. Die Abhaltung des Bezirksfestes wird dem Verein „Alpenrose“ Mülsen, St. Jacob übertragen und werden dem festgebenden Verein 40 M. aus der Bezirkskasse bewilligt. Der Verein Alpenrose wird das Bezirksfest am 28. Juni cr., bestehend in Konzert und Konkurrenzrennen abhalten und ladet alle Kameraden schon hiermit zu zahlreichem Erscheinen ein. Die nächste Bezirksversammlung findet Sonnabend den 30. Mai abends 9 Uhr in Niederwinkel, „Rest. Muldenthal“ statt. — Ferner ladet der Verein Niederwinkel die Kameraden zu seinem am 26. Juli stattfindenden Stiftungsfest ein. — Preiswanderfahrt betr. Zu der am 24. Mai stattfindenden Preiswanderfahrt werden die Kameraden nochmals zu zahlreicher Teilnahme aufgefordert. Start: Schlunzig. Abfahrt früh 5 Uhr nach Crimmitschau—Ronneburg—Schmölln—Gößnitz—Glauchau. Ziel: Glauchau Lindenhof. Preisberechtigt sind nur diejenigen Kameraden, die zur festgesetzten Zeit mit dem Fahrwart oder deren Führer abfahren. Das Startgeld (1 Mk.) ist bis zum 20. Mai cr. abends 6 Uhr an den Kassierer Emil Franke, Glauchau, Leipziger Platz 6 abzusenden. Nennungen ohne Nenngeld sind ungültig. Alle diejenigen Preiswanderfahrer und Kameraden, welche um 10 Uhr früh am Ziel Lindenhof eintreffen, werden punktiert. Mit Sachsen-Heil

Julius Krämer, Bez.-Vertr.  
Max Walther, Bez.-Schriftf.

### Bezirk Kamenz.

Mittwoch den 27. Mai d. J. Bezirksausfahrt nach Pulsnitz. Treffpunkt Rest. Alwin Kloß, Pulsnitzerstr. Abfahrt 8,15 Uhr. Bundeszeichen anlegen. Zahlreiche Beteiligung dringend erwünscht. Mit sportlichem „Sachsen-Heil“

Arthur Synatzschke, 1. Bez.-Fahrw.

In der leider schwachbesuchten Monatsversammlung am 5. Mai war eine kleine Nachwehe vom Bezirksfest am 23. 6. 07 zu erledigen, da die vom Radf.-Klub „Adler“ entlehene Drais-Büste an diesen s. Z. nicht zurückgegeben worden ist und mußte der Bezirk solche zum Preise von 15 Mk. erstehen. — Zum 1. Fahrwart wurde H. Synatzschke Lückersdorf gewählt. — Eingegangen war vom Bez. Dresden eine Aufforderung zur Beteiligung an der Gründung eines Ostverbandes und wurde beschlossen, am 23. 5. H. Bezirksvertr. Alwin Fleischer als Delegierten nach Neustadt i. S. zu entsenden. Am selben Tage ist auch das vom R.-V. „Adria“ veranstaltete Sportfest zu besuchen. — Für 20. d. M. abends 9 Uhr ist ein Kränzchen in „Stadt Dresden“ vorgesehen. — Eine Ausfahrt nach Pulsnitz wird am 27. d. M. abends 8 Uhr vom „Ratskeller“ Kamenz aus stattfinden. Nächste Versammlung 2. Juni cr. abends 9 Uhr beim Bundesmitglied Vogel-Wiesa.

„All Heil!“

Walter Goldberg, 1. Bez.-Schriftf.

### Bezirk Leipzig.

Die nächsten Veranstaltungen des Fahrausschusses sind folgende: Sonntag den 24. Mai cr., Nachmittags-Tour nach Frohburg zum Besuche des Bezirkes Borna, daselbst Stiftungsfest und andere Veranstaltungen. Abfahrt der ersten Gruppe 1 Uhr nachm. Johannisplatz, der zweiten Gruppe 4 Uhr nachm., ebenfalls Johannisplatz. 4 Tage später findet eine Tagestour nach Colcitz statt, und zwar am Himelfahrtstage, Donnerstag den 28. Mai; Abfahrt früh 7 Uhr vom Johannisplatz. Die Führung hat in liebenswürdigster Weise der R.-V. „Teutonia“ Leipzig übernommen, und stehen uns genüßreiche Stunden bevor, sind wir dies auch garnicht anders von den Teutonen gewöhnt!! Also Radler heraus!! — Die dritte Veranstaltung ist am Sonntag, den 31. Mai, Nachmittagsstour nach Threna zum Besuche des R.-V. Threna. Abfahrt nachm. 2 Uhr vom Johannisplatz. Gleichzeitig wird heute schon auf die Zusammenkunft der Nord-West-Bezirke am Sonntag, d. 14. Juni in Oschatz etc. aufmerksam gemacht, die Ausschreibung erfolgt in nächster Nummer, die schriftliche Einladung geht bereits in Kürze den Bezirken etc. zu. Kameraden! Unterstützen Sie alle diese Ver-

anstaltungen durch zahlreiche Beteiligung und Sie werden genußreiche Stunden mit uns verleben können. „All Heil“  
Claus. Pauli. Meye.

Ich bitte die verehrten Kameraden, in Zukunft alle Schriftstücke direkt an mich, Leutzsch, Weinbergstr. 4 p. zu senden, da dieselben sonst oft gar nicht in meine Hände gelangen oder in ihrer Erledigung unliebsame Verzögerungen erfahren. In der letzten Bezirksversammlung wurde u. a. beschlossen, die nächste Bezirksversammlung am 12. Juni cr. wieder in „Stadt Nürnberg“ abzuhalten. Außerdem soll innerhalb des Bezirks eine freiwillige Sanitätskolonnenabteilung gebildet werden. Kameraden, die noch beabsichtigen, sich daran zu beteiligen, werden gebeten, sich bis spätestens zum 30. Mai beim 1. Schriftführer zu melden, damit bis zur nächsten Versammlung alle Vorarbeiten erledigt werden können. Da abermals neue wertvolle Preise für die Allgemeinheit gestiftet worden sind, empfehlen wir auch den „Fernstehenden“, einmal die Sitzungen zu besuchen, um näheres zu erfahren.

Max Sander, 1. Schriftf.

### Bezirk Leisnig.

Sonntag den 24. Mai cr. Ausfahrt nach Hartha, zur Bezirksversammlung. Abfahrt nachm. 1,15 Uhr vom Rest. „Gute Quelle“ Leisnig. Nach der Bezirksversammlung findet eine Besprechung der Vereinsfahrwarte wegen der Ausfahrten statt. Um zahlreiches Erscheinen der Sportskameraden bittet

B. Neigenfink, 1. Bezirksfahrw.

In der am 3. Mai cr. in Neudörfchen abgehaltenen und vom 1. Bez.-Vertr. geleiteten Bez.-Versammlung kamen die vom Bunde eingegangenen Merkbücher zur Verteilung, ferner wurde von dem von dem Bezirke Leipzig übersandten Bezirkskalender und einer Einladung des R.-V. Threna zu der am 31. Mai cr. stattfindenden Bannerweihe Kenntnis genommen. Der 1. Bez.-Fahrw. gibt sodann bekannt, daß er sein Amt bis zum Jahreschlusse inne behält, worauf das vom Festausschuß über das Bezirksfest aufgenommene Protokoll zur Vorlesung kommt. Das Nenngeld zu den Konkurrenzen wird von 3 auf 5 Mk. erhöht. Für 500—600 Saaleinlaßkarten soll Druckofferte eingeholt werden. Am Sonntag den 24. Mai cr., nachm. 4 Uhr findet im Hotel „Reichskrone“ zu Hartha die nächste Bezirksversammlung statt, zu welcher das bewußte Freibier kredenzt wird. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Gust. Tischendorf, 1. Bez.-Vertr.  
Max Zimmermann, 1. Bez.-Schriftf.

### Bezirk Mügeln-Oschatz.

Die letzte Bezirksversammlung am 26. April im Bundeshotel zum Ratskeller in Mügeln erledigte das Programm zum allgemeinen Bezirkstag am 14. Juni cr. Dasselbe soll wie folgt verlaufen: 1. Empfang der Sportskameradinnen und Kameraden in Oschatz in der Zeit von 10—11 Uhr vormittags. Hier selbst gemütliches Beisammensein und Besichtigung der Stadt bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Dann folgt 2. die Weiterfahrt nach Mügeln. Im Bundeshotel zum Ratskeller findet gemeinsames Mittagmahl statt (Suppe, Kalbs- oder Rinderbraten mit Nachtisch zum Preise von 1 Mk.). Nach der Tafel gedenkt man bis 3 Uhr zu verweilen, um dann 3. gemeinsam nach Wernsdorf zum fidelem Kommers zu radeln. Die Veranstaltung soll kostenlos sein, nur beschließt man zur Erinnerung an diesen 1. Bezirkstag seitens des Bezirks eine Denkmünze prägen zu lassen und dieselbe zum Preise von 50 Pf. den Teilnehmern anzubieten. Der Bezirk Leipzig wird die Ausschreibung und Einladung der einzelnen Bezirke übernehmen, während des Aufenthaltes in Wernsdorf erbetet sich der Bezirk Mügeln-Oschatz den Teilnehmern das Jagdschloß zu zeigen. Der Herr Schloßverwalter wird die Führung übernehmen. An Unterhaltung wird es der Bezirk nicht fehlen lassen, so daß jeder Teilnehmer befriedigt nach Hause radeln wird. Zu dieser wichtigen Versammlung waren vom Bezirk Leipzig die Herren Sander und Meye erschienen. Als nächsten Punkt der Tagesordnung beschließt man, am 12. Juli cr. den Bezirk Wurzen-Grimma den Gegenbesuch anlässlich seines Bezirksfestes in Nerchau abzustatten. Die anderen Punkte der Tagesordnung werden bis zur nächsten Versammlung verschoben, die nach Beschluß am 29. Mai abends 8 Uhr in Börtewitz stattfinden soll.

Nebel, 1. Bez.-Schriftf.

### Bezirk Plauen.

Der Bez. Plauen hat wieder einen schönen Erinnerungstag hinter sich. Zu einem vollen Erfolge gestaltete sich das 15. Stifungsfest,

welches am 10. Mai im schönen Badeorte Pausa abgehalten wurde. Schon vom frühen Morgen an eilten die Bezirksangehörigen zu Rad und auch mit dem großen Freud herbei, um sich für die bevorstehenden Wettbewerbe zu rüsten. Die angekauften Preise winkten aber auch zu sehr und alle Radlerherzen schlugen höher beim Anblick der schönen geschmackvoll gravierten Ehrenpreise. Die Pausaer Kameraden wetteiferten mit der gesamten Einwohnerschaft im herzlichsten Willkommen der Gäste. Der Korso war sehr gut besucht und schön dekoriert. Die Vereine hatten ihr möglichstes getan um mit Ehren aus dem Wettkampfe zu gehen. Der Korso wurde sehr schön gefahren und wurde von einer unzähligen Masse Zuschauer begeistert empfangen und dürfte der schöne Korso die beste Empfehlung für das nachfolgende Konzert und Saalfest gewesen sein. Auch im Reigenfahren sowohl als auch im Einzel- und Duettkunsten boten die Kameraden das Menschenmögliche. Man kann ruhig sagen, das Fest war ein voller moralischer und materieller Erfolg für unsern lieben Sachsenbund und hat den besten Beweis gebracht, daß unser S. R. B. im Vogtlande an der Spitze marschiert und wenn ihm die bisherige Leitung beschieden bleibt, noch viele Erfolge haben wird und immer mehr an Mitgliedern und Achtung bei Publikum und Behörden gewinnt. Aber auch einen hübschen Stamm alter treuer Bundeskameraden hat der Bez. Plauen zu verzeichnen, war es doch dem rührigen Bezirksvertreter Herrn Krauß vergönnt 12 bewährte Mitglieder nach der Preisverteilung mit vom Bunde liebenswürdig gestifteten Ehrendiplomen auszuzeichnen. Aufrichtigen Dank gebührt allen Kameraden, welche zum schönen Gelingen des Festes beigetragen haben. Ordentlich angenehm berührt Unbefangenen das ruhige selbstlose Arbeiten der Vorstände, Ortsvertreter, Vereinsvorstände, Preisrichter und Kameraden. Ja man kann behaupten ein kleiner Wettbewerb unter sich. Nicht überschwengliche Reden und öffentlichen Dank liebt der Vogtländer, nein ein freundlicher Händedruck, ein dankbarer Blick aus treuem Radlerherzen sind ihm der schönste Lohn für die gehabte Mühe. Im Juni findet das S.-W.-Bezirksfest in Mylau statt, wollen wir hoffen und wünschen, daß sich der Bezirk ebenso daran beteiligt und das Gelingen des Festes ist gesichert. Darum frisch auf zu fröhlicher Weiterarbeit. Nachstehend die Ergebnisse im Wettbewerb: Korsofahren, 1. Radlerlust Plauen 14.48 P., 2. R.-V. Pausa 13.58 P., 3. R.-V. Ranspach 11.98 P., 4. Stahlroß Mühltröf 10.61 P. Schönste Gruppe: R.-V. Pausa 16.3 P. Reigenfahren: 1. R.-V. Pausa 18.65 P., 2. R.-V. Ranspach 17.37 P., 3. Radlerlust Plauen 16.97 P. Einzelkunstenfahren: 1. Richter, Plauen 13.34 P. Duettkunstenfahren: 1. Richter-Schicker, Plauen 13.34 P., 2. Knittel-Ziegner, Pausa 12 P.  
„All Heil“  
Rob. Krauß, Bez.-Vertr.

Liebe Kameraden! Am 28. Mai cr. findet Prüfungsfahrt der S. W. B. statt. (Näheres hierüber siehe Ausschreibung in der Ztg.) Die Kameraden wollen sich an dieser Fahrt recht zahlreich beteiligen. Das S.-W.-Bez.-Fest findet nicht wie im Ortskalender angegeben, am 21. sondern am 28. Juni cr. in Mylau statt. Nächste Sitzung am 3. Juni in Pausa Hotel „Ratskeller“. Alle kommen.  
Mit sportlichem Gruß „All Heil“

B. Schicker, Bez.-Schriftf.

### Bezirk Pleißental.

Bezirksversammlung am 3. Mai cr. in Wendisch Rottmannsdorf. Die gut besuchte Versammlung eröffnete punkt 4 Uhr Kam. Schön unter üblicher Begrüßung. Man beschließt, das Verdauer Feuerwehrmusikkorps für das Bez.-Stiftungsfest zu engagieren. Weiter werden bewilligt die Kosten für nachstehende Drucksachen: 50 St. offz. Einladungen mit Ausschreibung, 50 St. Festordnungen und 200 St. Einladungen. Den Radf.-Vereinen „Wanderlust“ Langenhessen und „Hohenzollern“ Verdau wird je ein Bannernagel gestiftet. Kam. Schön referiert über das bevorstehende Fest. Die Kam. von Ebersbrunn protestieren energisch gegen eine Einverleibung nach Zwickau. Kam. Wolfensteller ersucht mit begeisterten Worten um Werbung für den Bund. Heil!

Ad. Schön.

Achtung! Hiermit werden die Kameraden zu der am Sonntag, d. 14. Juni cr. nachmittag 4 Uhr im Vereinslokal der Kam. von Aubachtal stattfindenden Bez.-Versammlung freudl. eingeladen.  
Heil!

Ad. Schön.

### Ausschreibung!

für das am 28. Mai cr. — Himmelfahrtstage — auf der Rennbahn in Beiersdorf stattfindende Rennen.

Zum Austrag kommen: a. Erstfahren über 1000 m. — Offen für alle Radfahrer, welche noch keinen ersten Preis errangen. Nenngeld 1 Mark. b. Hauptfahren über 5000 m. — Offen für alle Radfahrer. Nenngeld 2 Mk. c. Hindernisfahren über

# Leipziger Sportplatz

Morgen Sonntag, 3 $\frac{1}{2}$  Uhr

## Stunden-Rennen:

Vanderstuyft — Ebert — Ingold — Parent.

(Belgien)

(Deutschl.)

(Deutschl.)

(Frankreich)

40 km-Rennen Klasse B. Vereins-Mannschafts- und -Zweisitzerrennen.

Platzpreise: Innenraum 5 Mk., Loge 5 Mk., Tribüne 3.50 Mk., 1. Platz num. Sitz 2.50 Mk., 1. Platz 2 Mk., Kinder 1 Mk., Kurvenplatz 1.50 Mk. (Vorverkauf 1.25 Mk.), Kinder 75 Pfg., II. Platz 1 Mk. (Vorverkauf 75 Pfg.), Kinder 50 Pfg. Dauerkarten bis 31. März 1909 gültig: I. Platz 10 Mk., Innenraum 20 Mk. Sportplatzkasse und Verkaufsstellen.

600 m. — Offen für alle Radfahrer. Nenngeld 1 Mk. Preise: Bei 5 Nennungen pro Fahren, 3 Ehrenpreise. Nennungsschluß bestimmt am 22. Mai cr. abends 8 Uhr. Nennungen mit Nenngeld an den Unterzeichneten. Nennungen ohne Nenngeld haben keine Gültigkeit. Die Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. sind maßgebend.  
Werdau am 1. Mai 1908. Der Sportausschuß d. Bez. Pl. A. d. Schön, Pl. Str. 24.

**Ausschreibung!**

Anlässlich des am 12. Juli cr. in Werdau stattfindenden 10. Bez.-Stiftungsfest kommen nachstehende Konkurrenzen zum Austrag.

**Sparte A.**

a. Preiskorsofahren: Beginn und Zeit: Sonntag d. 12. Juli 1908 nachmittags 1/2 3 Uhr. Start Parkstraße Werdau. Offen für alle Bezirksvereine und Einzelfahrer des Bez. Pleißenthal. Preise: Jeder konkurrierende Verein erhält einen Ehrenpreis. Blumenschmuck wird extra gewertet. — 1 Ehrenpreis. Die Einzelfahrer konkurrieren unter sich, bei 5 Fahrern, 3 Ehrenpreise. Nenngeld à Verein 3 Mk. — à Einzelfahrer 3 Mk. b. Preisreigenfahren. Beginn u. Zeit: Sonntag den 12. Juli 1908 abends punkt 7 Uhr. Ort: Schützenhaus Werdau. Offen für alle Bezirksvereine des Bez. Pl. — Saalfläche: 10x12 m. — Fahrzeit: 10 Minuten. — Preise: Jeder konkurrierende Verein erhält einen Ehrenpreis. Nenngeld 5 Mk. à Verein. — Nennungen an Unterzeichneten. Nennungsschluß am 1. Juli 1908 abends 8 Uhr. Die Zahl der Fahrer ist bekannt zu geben für die Beteiligung am Korso. Nennungen ohne Nenngeld, sowie verspätet eingehende haben — ohne Rücksicht — keine Gültigkeit.

**Sparte B.**

Obige Ausschreibung ist auch für diese Sparte maßgebend mit Ausnahme, daß a und b offen ist für alle Vereine mit Ausnahme der Vereine des Bez. Pl., auch fällt die Einzelfahrerkonkurrenz in Sparte B weg. Preise: Bei fünf Nennungen drei wertvolle Ehrenpreise, bei größerer Teilnahme entsprechende Vermehrung der Preise. — Blumenschmuck wird in Sp. B extra gewertet — ein Ehrenpreis. Die Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. sind maßgebend.

Werdau am 1. Mai 1908.

Der Sp.-Ausschuß d. Bez. Pl. A. d. Schön, Pl. Str.

**Bezirk Reichenbach.**

**Ausschreibung!** Ausfahren der 1. Meisterschaft im Bezirk Reichenbach, Sonntag, den 24. Mai cr., früh 6 Uhr. Strecke 30 km. Reichenbach—Vogtsgrün—Lengenfeld—Reichenbach. Start: Gasthaus „Garküche“ Reichenbach, Hainsdorferstr. Ziel: Straßenkreuzung am „kalten Feld“. Nenngeld Mk. 1.50. Nach Ausfechtung der Meisterschaft findet in der Nähe der „Schönen Aussicht“ 100 m Langsamfahren statt. Nenngeld Mk. 1.—. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Nennungen und Nenngeld sind zu senden an den 1. Fahrwart Ernst Seidel, Reichenbach i. V., Roßplatz 1. Nennungsschluß Freitag, den 22. Mai abends 7 Uhr.

Achtung Bezirkskameraden! Sonntag, den 17. Mai Ausfahrt nach Rodewisch zur Bannerweihe. Abfahrt mittags 1/2 1 Uhr vom Hotel blauer Engel, Reichenbach.

Sonntag, den 31. Mai cr. Ausfahrt nach Elsterberg zur Werbeversammlung. Abfahrt mittags 1 Uhr vom Restaurant Paul Hohmut, Obere Dunkelgasse.

Einer recht zahlreichen Beteiligung sieht entgegen

Ernst Seidel, 1. Bez.-Fahrwart.

In der am 3. Mai cr. in Oberreichenbach stattgefundenen Werbeversammlung wurde als Hauptpunkt, das am 24. Mai cr. stattfindende Meisterschaftsrennen des Bez. Reichenbach besprochen. Außer vielen freiwilligen Stiftungen, beschloß man für jeden am Rennen teilnehmenden Fahrer 2 Mk. und am Langsamfahren 1 Mk. aus der Bezirkskasse zu bewilligen. Weiter soll in nächster Zeit in Cunsdorf ein Bezirksvergnügen mit Preisverteilung abgehalten werden. Mehrere Warnungstafeln sollen aufstellung finden. Achtung! Nächste Werbeversammlung Sonntag den 31. Mai cr. „Ratskeller“ Elsterberg.  
Paul Franke, 1. Bez.-Schriftf.

Die Nennungen zum Freilauffahren sind nicht in gewünschter Zahl eingegangen und werden noch Nachnennungen entgegengenommen. Die Preise sind so wertvoll, daß der Einsatz drei- und vierfach herauspringt. Siehe Ausschreibung in letzter Nr. 14 Seite 229!

Sterefahrt nach Lengfeld am Himmelfahrtstage betreffend. Früh p. 5 Uhr Start der Freilaufprüfungsfahrer I. u. II. Abteilung. (1. Abt.

muß schon Mittwoch Abend da sein — Quartier bei Lengf. Kameraden). Vormittag Führung durch Stadt und Umgebung durch Lengfelder Verein. Nachmittags Konzert im Gartenrestaurant „Hammer“. Abends Saalfestlichkeiten und großer Stiftungsfest-Ball im „Hammer“. — Freitag, Sonnabend, ev. auch noch Sonntag Nachfeier in der Quetsche. Während des Balles Verkündigung und Verteilung der Preise. Wegen besonderer Zimmer für einzelne Vereine bitte ich, bei Herrn Vorsteher Rich. Seidel anzufragen.

Von allen Seiten sollen die Südwestler kommen nach dem Mittelpunkt für 1908 — nach Lengfeld. Belohnen sie den regen Sportsinn der „Frohefahrträdler“ durch zahlreiche Besuch. Empfangslokal: Die „Quetsche“. Heilgruß!  
H. Pötzschner, Schriftf.

**Ausschreibung.**

Sonntag, den 7. Juni cr. nachmittags 4 Uhr finden auf der Radrennbahn Plauen-Kauschwitz die Frühjahrsbahnrennen statt. 1. Eröffnungsfahren 2000 m, 3 Ehrenpreise; 2. Hauptfahren 2000 m, 3 Ehrenpreise; 3. Vorgabefahren 2000 m, 3 Ehrenpreise. Zu 1 und 2 finden Vorläufe über 1000 m statt. Nenngeld zu jeder Nr. 2 Mark. Nennungsschluß am 25. Mai nachm. 2 Uhr. Nennungen sind zu richten an Herrn Alfred Korn, Plauen i. V., Maßbacher Str. 1. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Am gleichen Tage wird der Große Preis vom Vogtland ausgefahren und wünscht die Direktion, daß unsere Rennen genügende Besetzung aufweisen.  
All Heil!  
Der Fahrwart.

**Bezirk Zittau.**

Die Versammlungen finden jeden 1. Dienstag im Monat, abends gegen 9 Uhr im „Schützenhaus“ Zittau statt.

Bericht der 6. Bezirksversammlung, abgehalten am 5. Mai im Schützenhaus, Zittau.

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden in Anwesenheit von 46 Mitgliedern geleitet. Unter den Eingängen befanden sich außer einigen Schreiben vom Bunde, eine Einladung zur 1. Delegiertenversammlung der Ostbezirke in Neustadt i. Sa. am 24. I. M. und verpflichteten sich die Herren Buchmayer, Buschek und Reinsch, solche zu besuchen. In Sachen der Rennbahnangelegenheit wurde von Herrn Oscar Perlich der Antrag gestellt Mk. 250—300 zur Renovation derselben aus der Bezirkskasse zu entnehmen und fand dieser Antrag mit Majorität Annahme. Herr Schönbach regte an, noch vor dem Bundesfest ein Rennen auf der Rennbahn abzuhalten, was allgemein unterstützt wurde. Näheres hierüber wird noch bekannt gegeben. Bezüglich der Abendausfahrten wird der Fahrwart ersucht, ein Programm auszuarbeiten und in nächster Versammlung vorzulegen.

Mit sportl. „All Heil“!

Max Birke, 1. Bez.-Schriftführer.

**Bezirk Zwenkau.**

Am 6. April tagte die gut besuchte Bezirksversammlung im Gasthof zu Pulgar, in der zunächst über das geplante Meisterschaftsfahren im Bezirke beraten und nach längerer Debatte beschlossen wird, ein Bezirks-Meisterschaftsfahren in Gestalt eines Dauerrennens auf der Rennbahn zu Weißenfels auszufahren, und für die hierbei nicht placierten Fahrer ein Trostfahren in zwei Sparten zu veranstalten. An freiwilligen Beiträgen für Trostpreise gingen Mk. 6,00 ein und werden auf einstimmig angenommenen Antrag weitere Mk. 12,00 aus der Bezirkskasse zu Rennpreisen entnommen, für welche letztere auch die eingegangenen Nennelder verwendet werden. Für den 8. Juni cr. wird eine Abendausfahrt nach Groß-Dalzig angesetzt. Die R.-V. „Prödel“ und „Pulgar“ laden zu ihren stattfindenden Saalfesten ein. Durch den Vorsitzenden kommt alsdann das von Herrn Bedrich bearbeitete Merkbüchlein des S. R.-B. zur Verausgabung und findet dieses Werk ungeteilte Aufnahme. Der R.-V. „Blitz“ Eythra wird nochmals um Erlassung der Ausschreibungen zum Bezirksfeste ersucht.  
Mit sportl. Gruß „All Heil“!

Ernst Stichel, 1. Bez.-Vertr.  
Gustav Rattke, 2. Bez. Schriftf.

Werte Sportkameraden! Laut Beschluß der Versammlung vom 6. d. M. findet die nächste Abendausfahrt nach Dalzig am 3. Juni cr. statt. Versammlungsort Eytra, Abfahrtpunkt 1/2 9 Uhr. Wir bitten alle Kameraden und Kameradinnen sich recht zahlreich zu beteiligen, ein Frei-Tänzchen ist in Aussicht gestellt!

**Ausschreibung** zu den Bezirksrennen auf der Weißenfeiser Radrennbahn! Himmelfahrtstag, den 28. d. M. Nachm. 2 Uhr.

I. Eröffnungsrennen — 3000 m 3 Ehrenpreise, Einsatz 0,50 Mk. Offen für alle Fahrer des Bez. Zwenkau. II. Meisterschaftsfahren über 1 Stunde, 3 Ehrenzeichen, Einsatz 2 Mk. Offen für Bundesmitglieder des Bez. Zwenkau, der Sieger erhält den Titel „Meisterschaftsfahrer des Bez. Zwenkau 1908/1909“. III. Entschädigungsfahren — 3000 m, Ehrenpreise nach Zahl der Fahrer, kein Einsatz. Offen für die nichtplatzierten Fahrer in der Meisterschaft! II. u. III. werden mit Punktwertung gefahren, wer die wenigsten Punkte hat, gilt als Sieger. Maßgebend sind die Bestimmungen des S. R.-B. Nennungen unter Befügung des Einsatzes franko an den 1. Bezirksfahrwart Reinhold Tietke in Prödel zu richten! Nennungsschluß Mittwoch, den 20. Mai cr. abends 8 Uhr. Nennungen ohne Einsatz, sowie später eingehende werden nicht berücksichtigt!

Mit sportlichem „All Heil“

Reinhold Tietke, I. Bez.-Fahrwart.  
Bruno Lindner, II.

**Bezirk Zwickau.**

Bericht über die am 6. Mai 1908 in Otto's Restaurant in Nossen stattgefundenene Bezirksversammlung.

In der von Herrn Bretschneider geleiteten Versammlung kam Folgendes zur Verhandlung. Eingegangen sind 1 Schreiben vom Bundesvorstand und 1 dergl. vom Kassierer, welche zirkulierten. Ferner kommt das am 14. Juni cr. in Oberplanitz abzuhaltende Sportfest zur Aussprache, welches in der in nachfolgender Ausschreibung ersichtlichen Weise veranstaltet werden soll.

Nächste Versammlung findet am 27. Mai 1908, abends 1/2 10 Uhr in Oberplanitz „Freier Blick“ statt.

Strafgelder gingen 30 Pfg. ein.

A. Bretschneider.  
W. Dörschel.

Ausschreibung zu dem Preiskorso anlässlich des am 24. Juni cr. im Gasthof freier Blick, Oberplanitz stattfindenden Gala-Sportfest des Bezirks Zwickau des S. R.-B. Zeit: Sonntag den 14. Juni 1908 mittags 12 Uhr. Aufstellung: Vor Kellers Gasthof, Rottmannsdorfer Straße. Abfahrt: 1/2 2 Uhr nachmittags durch folgende Straßen: Hohe Straße, Goethestraße, Hermannstraße, Lengfelderstraße, Friedrichstraße, Hauptstraße, Wilhelmstraße, Weststraße, Hauptstraße, Rottmannsdorfer Straße, Lengfelderstraße und Hohe Straße. Auflösung vor Kellers Gasthof. Vorschrift: siehe Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Geschirre irgend welcher Art dürfen im Korso nicht geführt

Allen meinen Bundeskameraden zur gefälligen Kenntnis, daß ich das Fahrradgeschäft

F. A. Linke Nachf., Gera, Leipzigerstrasse 33  
übernommen habe u. bitte alle Sportskollegen um Unterstützung.  
Paul Schmeißer, Mechaniker.



werden. Anmeldung: auf Formularen, welche vom Vorsitzenden des Fahrausschusses, Bezirksfahrwart Robert Möckel, Zwickau, Johannesstraße 7 II zu entnehmen sind und genügend ausgefüllt an denselben wieder eingesandt werden müssen. Schlußtermin: Dienstag den 9. Juni 1908. Einsatz: 5 Mk. pro Verein. Preise: I. Preis im Werte von nicht unter 30 Mk. Anzahl der Preise richtet sich nach der Beteiligung der Vereine, letzter Preis im Werte von nicht unter 10 Mk. Hieran anschließend: großes Saalfest, besondere Ausschreibung hierfür nachstehend.

Ausschreibung zum Konkurrenz-Reigenfahren. Ort und Zeit: Oberplanitz, den 14. Juni 1908 abends 5 Uhr im Gasthof Freier Blick. Fahrfläche 15 mal 16 m. Radgattung: Niederräder. Offen: für 6 und mehr Fahrer aller Radfahrer-Vereinigungen (Herren und Damen). Nenngeld: Mk. 5 pro Verein. Die Nennungen der Vereine haben auf

den, durch den Vorsitzenden des Fahrausschusses, Bezirksfahrwart Robert Möckel, Zwickau, Johannesstr. 7 zu beziehenden Nennungsbogen zu erfolgen. Das Nenngeld ist der Nennung beizufügen. Nennungsschluß: Dienstag den 9. Juni 1908. Übung: Selbsgewählte Reigen. Auslosung: Durch den Fahrausschuß nach Nennungsschluß. Preise: I. Preis nicht unter M. 30, Anzahl der Preise richtet sich nach der Anzahl der eingegangenen Nennungen, letzter Preis im Werte von nicht unter Mk. 10. Fahrzeit: 10 Minuten. Gefahren wird in 2 Sparten und zwar a) Saalräder, b) Tourenräder nach den Satzungen des S. R.-B.

NB. Vereine welche sich an beiden Veranstaltungen, Korso- sowie Reigenfahren beteiligen, bezw. für beide Veranstaltungen nennen, zahlen Mk. 8 Nenngeld. Zur Verteilung gelangen nur wertvolle Ehrenpreise.

Der Fahrausschuß des Sportfestes.  
I. A.: Robert Möckel, 1. Bez.-Fahrwart.

## Bekanntmachungen der Vereine.

Erscheinungstag der nächsten Zeitungsnummer: Freitag, den 29. Mai 1908. Redaktionsschluss: Freitag, den 22. Mai 1908.

### Bezirk Auerbach.

**R.-V. „Frohe Fahrt“, Lengenfeld i. V.** Anlässlich der am 28. Mai stattfindenden Sternfahrt der Südwestbezirke nach Lengenfeld, mit welcher der Verein sein Stiftungsfest verbindet, laden wir die werten Sportskameraden aus nah und fern zu zahlreichem Besuche höflichst ein. Allen im voraus fröhliche Stunden zusichernd, grüßt mit sportlichem „All Heil“

R. Seidel, Vors.

**R.-Kl. „Stahlroß“, Klingenthal.** Wie bereits in Nr. 12 der Bundeszeitung hingewiesen wurde, hält der Bezirk Auerbach des S. R.-B. sein diesjähriges Bezirksfest vom 12. bis 14. Juli cr., bestehend in Festkorso-, Preisreigen-, Preiskunstfahren und großem Saalsportfest im Grenzort Klingenthal, weit und breit durch seine herrliche, romantische Lage direkt an Böhmens Grenze bekannt, ab. Der Verein „Stahlroß“, Klingenthal, dem die Ehre, das Fest abzuhalten, übertragen wurde, wird weder Mühe noch Kosten scheuen, dasselbe zu einem wirklich schönen, dem Radfahrersport im besonderen dienenden zu gestalten, bei welchem reiche Propaganda für den Bund gemacht werden soll und hoffen wir schon aus letzterem Grunde, daß unsere werten Bundeskameraden durch recht zahlreiches Erscheinen uns unterstützen werden, was besonders bei den böhmischen Sportskollegen, die voraussichtlich in stattlicher Anzahl anwesend sein werden, einen großen Eindruck hinterlassen wird.

Das Festprogramm sowie die Ausschreibung lassen wir in kurzer Zeit folgen.

Mit sportkameradlichem „All Heil“

F. Meinel, 1. Schriftf.

### Bezirk Bautzen.

**R.-V. „Freundschaft“, Kl.-welka und Umg.,** gegr. 1903. Bundesangehöriger Verein. Jeden ersten und dritten Sonnabend im Monat Versammlung, jeden Donnerstag Saalfahren. Schriftstücke erbeten an den 1. Vorsitzenden Herrn Gustav Weissbach nach Kleinwelka Nr. 31. Hiermit geben wir unseren geehrten Mitgliedern bekannt, daß lt. Beschluß im Sommerhalbjahr auch jeden dritten Sonnabend im Monat eine Versammlung stattfindet. Ferner verweisen wir noch auf die im Monat Mai-Juni cr. stattfindenden Ausfahrten. Näheres im Vereinslokal. Unser am Montag, den 3. ds. Mts. abgehaltenes Sommerfest verlief gut und danken wir noch allen denen, welche dazu beigetragen haben, das Fest verschönern zu helfen.

Mit sportlichem Gruß „All Heil“

G. Hähnel, 1. Schriftf.

**R.-V. „Wanderfalk“, Obergurig, 1895.** Vereinslokal: Hänselfs Gasthof, Obergurig. Versammlungen aller vier Wochen Sonnabends. Jeden Sonnabend Saalfahren; Gäste stets willkommen. Die nächste Versammlung findet Sonnabend den 23. Mai cr. abends 1/2 9 Uhr statt. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird ergebenst gesucht. Sonntag, den 17. Mai cr. findet unsere Baumblutpartie nach Stolpen statt. Abfahrt punkt 7 Uhr vom Vereinslokal. Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen. In den Ehrenrat wurden die Herren Gotthold Hofmann Binnowitz und Ernst Schulze Kleindöbschütz, gewählt.

Mit sportlichem „All Heil“

C. Richter, Vors.  
Joh. Karras, Schriftf.

### Bezirk Borna.

**R.-V. „Frohburg“,** gegr. 1893. Vereinslokal: Roter Hirsch. Alle Schriftstücke sind an unterzeichneten Schriftführer zu richten. Werte Bundes- und Sportkameraden! Sonntag, den 24. Mai 08 findet das Bezirksfest des Bezirks Borna in Frohburg statt. Ausschreibung in Nr. 11 vom 14. März der Bundeszeitung.

Wir bitten nochmals alle Kameraden und Kameradinnen unsere Veranstaltung zu besuchen, werden wir doch bestrebt sein, allen uns Beehrenden einige genußreiche Stunden zu bereiten. Ferner bitten wir alle Vereine, welche gewillt sind in Konkurrenz zu fahren, möglichst vor Nennungsschluß die Nennungen einzusenden. Der Verein wird bestrebt sein durch schöne Preise die Konkurrenten zufrieden zu stellen. Also Kameraden, alle Sonntag, den 24. Mai zum Bezirksfest nach Frohburg.

Mit treusachsensportlichem Gruß

Der Verstand des R.-V. Frohburg  
I. A. A. Wobst, Schriftf.

### Bezirk Chemnitz.

**Ortsverein „Chemnitz“,** B. V. d. S. R.-B. Das Frühjahrszeitfahren am 3. Mai cr. über 30 km nahm unter starker Beteiligung einen interessanten Verlauf. Start: Sportplatz Scheibe, Ziel: Wildpark

Röhrsdorf, — der Weg wurde über Taura-Burgstädt-Hartsmannsdorf genommen. Als 1. lief von 12 Meldungen ein Kamerad Melzer in der Zeit von 57 Min. 59 Sek. 2. Kraubau 58 Min. 41 Sek. 3. Langer 1 Std. 2 Min. 17 Sek. 4. Walter Borrmann 1 Std. 3 Min. 14 Sek. 5. Krebs 1 Std. 3. Min. 37 Sek. 6. Helbig 1 Std. 5 Min. 40 Sek. 7. Uhlmann 1 Std. 7 Min. 35 Sek. 8. Fröbel 1 Std. 8 Min. 6 Sek. 9. Hänsel 1 Std. 13 Min. 48 Sek. 10. Gäbler 1 Std. 14 Min. 11. Stieler 1 Std. 16. Min. 16 Sek. Das Resultat ist in Anbetracht der ungünstigen Witterung ein gutes zu nennen.

Mit sportlichem Gruß „All Heil“

W. Borrmann, Fahrwart.

### Bezirk Dresden.

**R.-V. „Adler“, Dresden-N.** Vereinslokal: „Hubertushof“, Großenhainerstr. Herren- und Damenabteilung. Jeden Freitag geselliges Beisammensein, jeden ersten Freitag im Monat Monatsversammlung und ferner jeden Dienstag Reigenübungsabend von 9 Uhr ab im Übungslokal „Stadt Leipzig“. Gäste und Freunde radsportlicher Geselligkeit jederzeit herzlich willkommen. Als neue Mitglieder wurden im Monat April aufgenommen die Herren Bruno Kunze, Robert Franske, Rich. Braunstein, Willy Dietze, Frl. Elsa Schwabe und Frl. Marie Mielsch.

Achtung. Die w. Bundesmitglieder sowie Vereine machen wir nochmals auf unser Stiftungsfest am 28. 5. (Himmelfahrt) im Etabl. „Stadt Leipzig“ aufmerksam und sehen einer zahlreichen Beteiligung gern entgegen.

Mit sportlichem Gruß „All Heil“

M. Thielemann, 1. Vors.  
M. Heidig, Schriftf.

**V. R.-V. „Albatros, Habicht und Wanderfahrer“.** Alle lieben Vereine und Bundeskameraden laden wir hierdurch nochmals zu unserem 1. großen Sommerfest Sonntag, den 31. d. Mts im Etablissement „Westendenschlößchen“, Dresden-Plauen ganz ergebenst ein. Außer Ringwerfen, Pfefferkuchen-Verlosung, Pony-Reiten, ist eine Gabenverlosung vorgesehen. 1. Hauptgewinn ein erstklassiger Halbrenner mit Garantieschein, komplett zum Abfahren. Das Gartenkonzert wird von der beliebten Kage-Kapelle ausgeführt und außerdem ist die berühmte Bauern-Kapelle „Oberlausitzer Dorfkinder“ aus Dittelsdorf engagiert worden. 1/2 9 Uhr Lampenzug der Kinder. Alsdann Auftreten der Kunstfahrer Gebr. Leonhardt. Im großen Saale feiner Ball. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintrittskarten à 10 Pfg. sind bei den Vorsitzenden der 3 Vereine sowie deren Mitglieder zu haben.

Mit sportlichem „All Heil“

Die Vereinigung  
Munch, Vors.

**R.-V. „Alemania“, Dresden-Pieschen,** Rehefelder Hof, Rehefelderstr. 19. Jeden Freitag geselliges Beisammensein sowie jeden 1. Freitag im Monat Monatsversammlung. Gäste und Freunde herzlich willkommen.

Aufgenommen wurden: Herr Alfred Walter, Dresden-N., Bürgerstraße 41, sowie Herr Rich. Ludwig, Buchdruckereibesitzer, Dresden-Trachau, Leipzigerstr. 115.

Am 17. d. Mts. zum Sport-Gartenfest in Leuben. R.-V. „Frohe Fahrt“ zu Leuben. Abfahrt unserer Mitglieder 1/2 1 Uhr ab Rehefelderhof, um 1 Uhr von „Vier Jahreszeiten“, Anschluß am Bezirk. Am 19. d. Mts. Besuch des Stiftungsfestes d. R.-V. „Torpedo“ im Ballhaus Bautznerstr. Am 28. d. Mts. (Himmelfahrt) 20 km Eröffnungsfahren. Einsatz 3 Mk. Abfahrt 1/2 7 Uhr früh „Café Saxonia“. Reigenfahren jeden Dienstag und Freitag.

Mit sportlichem Gruß „All Heil“

M. Säurig, z. Z. Vors.  
P. Imhof, Schriftf.

**R.-V. „Blasewitz“, Blasewitz.** B. A. V. Herren- und Damenabteilung. Vorsitzender O. Schöps, Dresden 21, Wesensteinerstraße 141. 1. Schriftführer A. Helm, Leuben, Königsallee 351. Sitzungen jeden 1. Dienstag im Monat, in Bötters „Vereinshaus“, Blasewitz. Mittwoch und Freitag Reigen-, Ballspiel- und Polo-Übung. Gäste zur Sitzung und Vereinsausfahrten herzlich willkommen. Neuaufgenommen: Frl. M. Kunze, Herren Dacke, Katzer und Wucheryshennig.

Ausfahrten finden statt am 28. Mai cr. nach Moritzburg, Abfahrt vom „Vereinshaus“. Blasewitz früh 1/2 6 Uhr. Am 8. Juni cr. nach Klotsche-Langebrück früh 5 Uhr. Die am 26. Juli geplante Tagestour nach Zittau findet laut Versammlungs-Beschluß am 2. August früh 1 Uhr statt. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Mit Sachsenheil

A. Helm, 1. Schriftf.  
E. Peschke, 1. Fahrw.

**R.-V. „Frohe Fahrt“ Leuben.** Vereinslokal Gasthof Leuben. Jeden Montag und Donnerstag abends 8 Uhr Saalfahren; jeden 2. Sonnabend im Monat Versammlung. Gäste jederzeit willkommen.

**Achtung Sportskameraden!** Auf zum Gartenfest am Sonntag, den 17. Mai! Nachstehend geben wir nochmals das Programm hierzu bekannt: Nachmittags 2 Uhr Preis-Korso der Vereine des Bezirks Dresden des S. R.-B. (3 wertvolle Preise, ohne Nenngeld), Blumenschmuck wird mit gewertet, in letzter Nr. ist irrtümlich bekanntgegeben worden, daß Blumenschmuck nicht gewertet wird. Stellen hierzu auf der Residenzstraße am Rathaus Leuben; von 4 Uhr ab in dem herrlich gelegenen Park des Kurhauses Klein-Zschachwitz allerlei sportliche und sonstige Veranstaltungen, unter anderem: Radball- und Polospiele, Ringelstechen, Langsam- und Hindernisfahren (hierfür sind ebenfalls wertvolle Preise ausgesetzt); von 6 Uhr ab Ball. Indem wir hiermit die werten Vereine und Einzelfahrer des Bezirks höflich einladen, versprechen wir allen einige genußreiche Stunden und bitten um recht zahlreiches Erscheinen.

Mit sportl. „All Heil“ Max Klopfer, Vorsitzender.  
Arnold Schröder, Schriftführer.

**R.-V. „Panther“, Dresden-N., Bundesverein, Herrenabteilung**  
Vereinslokal: „Neustädter Löwenbräu“, Königsbrückerstraße. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat und jeden anderen Mittwoch gesellige Zusammenkunft im Pantherzimmer. Der Verein bezweckt die Pflege des Wander-, Renn- und des Reigenfahrens, sowie der Geselligkeit. Freunde des Sports und Gönner des Vereins zu allen Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen. — Der Verein beteiligt sich an der Korsofahrt in Leuben am 17. Mai, den 19. Mai am Stiftungsfest des R.-V. „Torpedo“ im Etablissement „Ballhaus“, den 24. Mai am Bez.-Hauptfahren, am 28. Mai hält der Verein sein Hauptfahren über 25 km ab und den 19. Juli im Etablissement „Lindengarten“, Königsbrückerstr. sein Sommerfest mit Bannerweihe, Einladungen gehen den werten Vereinen noch rechtzeitig zu. In letzter Versammlung wurde Herr W. Fütterer aufgenommen.

Mit sportlichem „All Heil“

E. Zobel, Vors.  
M. Mildner, i. Fahrwart.

**R.-Kl. „Torpeda“, Dresden 1904, Bundesverein, Vereinslokal:**  
Rest. „Mehner“, Louisenstr. 80. Jeden Donnerstag gesellige Zusammenkunft, sowie jeden 1. Donnerstag im Monat Monatsversammlung. In vorletzter und letzter Versammlung sind folgende Sportskameraden einstimmig aufgenommen worden: Kurt Beichler, Max Wachsmann, Paul Schulze, Paul Heinze, Otto Hambel.

Achtung! Sportskameraden und Kameradinnen: Hierdurch gestatten wir uns nochmals auf unser 4. Stiftungsfest, welches am kommenden Dienstag den 19. Mai im Etablissement „Ballhaus“ Buntznerstr. stattfindet ergebenst hinzuweisen. Dieser Abend verspricht jetzt schon großartig zu werden und bitten wir darum diesen Tag für uns zu reservieren. Parole für kommenden Dienstag lautet daher: Auf ins Etablissement „Ballhaus“ zum 4. Stiftungsfeste des „Torpeda“, Dresden 1904.

Mit sportlichem „All Heil“

O. Kroll, Vors.  
A. Dutschmann, Schriftf.

## Bezirk Leipzig.

**R.-V. „Teutonia 1899“, Leipzig.** Klublokal: Gutenbergtor, Hospitalstraße. Sitzung jeden Mittwoch. Die am 26. 4. auf dem Leipziger Sportplatze veranstalteten Rennen zeitigten folgende Ergebnisse: I. Hauptfahren 2000 m, 4 Runden, Zeit: 3 Min. 35  $\frac{1}{2}$  Sek. 1. Hiemann, 2. Gräfe, 3. Mayer. II. Vorgabefahren 2000 m, 6 Runden, Zeit: 4 Min. 33  $\frac{1}{2}$  Sek. 1. Hiemann 0 m, 2. Gräfe 50 m, 3. Gondeck 140 m, 4. Pöhnitzsch 80 m, 5. Heyne 180 m Vorgabe. Die für den

17. cr. angesetzte Rundfahrt wird auf den 24. cr. verschoben. Am 17. cr. wird aber die Strecke abgefahren und zwar als Gesellschaftstour.  
Karl Zehe, i. Schriftf.

**R.-V. „Threna“** verweist nochmals auf die wiederholten Bekanntmachungen und bittet die geehrten Vereine und Bundeskameraden um zahlreichen Besuch am 31. Mai cr., anlässlich seiner Bannerweihe.  
Der Gesamtvorstand.

Der **R.-V. Neustadt-Leipzig 1887**, jur. P. macht seine Mitmitglieder u. Gönner auf seinen gemütlichen Familienabend am Sonntag, den 31. Mai cr., im Saale der Thiemischen Brauerei (Tauchaerstraße) aufmerksam. Die Unterhaltung ist erstklassig und liegt in Händen nur erster Leipziger Kunstkräfte. Zutritt haben nur geladene Gäste. Einladungskarten hat jedes Mitglied. Beginn abends 6 Uhr und Ende 12 Uhr. Eintritt, Tanz usw. natürlich vollständig frei.  
R.-V. „Neustadt Leipzig 1887“  
jur. Person.

**R.-Kl. „Saxonia“, Baalsdorf.** Unter Hinweis auf die frühere Bekanntmachung an dieser Stelle gestatten wir uns nochmals alle werten Sportskameraden zu unserem Sonntag, den 17. Mai cr. stattfindenden 6. Stiftungsfeste ergebenst einzuladen. Aus dem Programme, das allen Vereinen des Bezirks Leipzig zugegangen ist, ist zu ersehen, daß für gute Unterhaltung gesorgt ist und infolgedessen ein genußreicher Abend in Aussicht gestellt werden kann.

„All Heil“ „Saxonia“  
I. A. A. Bachmann.

**R.-V. „Hellas“, Leipzig 1902.** Klubheim: Café „Max Förster“ Gottsched-Str. 30. Sitzungen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. Am 3. Mai cr. fand das Frühjahrsrennen über 25 km statt, wozu 10 Mk. für Ehrenpreise von einem Gönner gestiftet und außerdem vom Verein 5 Mk. bewilligt worden waren. Das Rennen zeitigte folgendes Resultat: 1. Paul Kloos in 54 Min. 2. Albin Schönfuß in 56 Min. 3. Walter Göllnitz in 57 Min. Unplaziert: A. Foitsch; Siegel; Benndorf. — Herrn Krüger vom „Bussard“ für Unterstützung besten Dank. Die nächste Sitzung findet am 20. Mai cr. statt. Gäste zu allen Sitzungen und Ausfahrten herzlich willkommen.

Mit sportlichem „All Heil“

A. Schönfuß, Vors.  
W. Göllnitz, Schriftf.

## Bezirk Leisnig.

**R.-V. „Germania“, Brösen, Bundesverein,** beabsichtigt Sonntag, den 14. Juni d. J. sein Stiftungsfest, bestehend in Preisreigenfahren, Saalfläche 11  $\frac{1}{2}$  mal 12 m, Nenngeld 3 Mk. Nennungsschluß 5 Juni cr. sowie Baal abzuhalten und ladet hierzu alle Sportskameraden, Bundes- und bundesangehörige Vereine ganz ergebenst zu zahlreicher Beteiligung ein.

H. Katzschnann, Vors.

## Bezirk Wurzen-Grimma.

**R.-V. „Wanderlust“, Machern.** Bundesangehöriger Verein erlaubt sich die geehrten Vereine, Sport- und Bundeskameraden zu dem am 24. Mai cr. stattfindenden 9. Stiftungsfeste höflichst einzuladen.

Programm.

$\frac{1}{2}$  6 Uhr Korso, anschließend hieran Konzert, Reigenfahren und Ball. Wir werden bemüht sein, allen Kameraden einige fröhliche Stunden zu bereiten.

Mit sportlichem Gruß „All Heil“

M. Geißler, Vors.

# Rundschau.

## Ausstellungen.

**Internationaler Markt und Ausstellung von Motorfahrzeugen, Motoren, Werkzeugmaschinen, Fahrrädern etc., Leipzig 1908.** Daß die vorbenannten Leipziger Oktobermessen in den einschlägigen Kreisen auch in Zeiten allgemeiner geschäftlicher Depression lebhaften Anklang finden und ihre Zugkraft ansüben, beweist wohl am besten die Anzahl der heute schon vorliegenden Anmeldungen, die das erste Hundert bereits wesentlich überschritten haben. Dieses günstige Ergebnis dürfte in der Hauptsache wohl darauf zurückzuführen sein, daß sowohl für den direkten Abschluß von Geschäften als auch für die Anknüpfung neuer geschäftlicher Verbindungen der persönliche Kontakt bzw. die persönliche Aussprache zwischen Produzenten und Abnehmern von ersteren am höchsten bewertet wird. Zweifellos werden alle vom Geiste unserer heutigen Zeit erfüllten geschäftlichen Anpreisungen, mögen sie in Gestalt elegant ausgestatteter Kataloge, oder in Form künstlerischer Plakate, oder geschickt abgefaßter Annoncen in der Presse zu Tage treten ihren Zweck, Käufer heranzuziehen nicht verfehlen, das wirksamste Mittel hierfür werden aber stets die Geschäftsverhandlungen von Person zu Person bleiben. Einen solchen internationalen Geschäftsverkehr vermitteln einmal im Jahre, und zwar stets im Oktober, die kurzfristigen Spezial-Märkte mit meßartigen Charakter im Krystallpalast zu Leipzig, die in den auf dem ganzen Erdball

bekanntesten über 400 Jahre alten Leipziger Warenmessen, deren Notwendigkeit und Nützlichkeit heute wohl niemand mehr bestreiten wird, ihren Prototyp haben.

## Industrie.

**Einiges über abnehmbare Felgen.** Der Automobilismus steht gegenwärtig im Zeichen der abnehmbaren Felge. Die Praxis hat ergeben, daß der Betrieb eines Automobils sich mit abnehmbarer Felge sicherer und billiger stellt als ohne dieselbe, schon allein dadurch, daß man den teureren Gleitschutzreifen nur dann in Benutzung zu nehmen braucht, wenn man vom Regen überrascht wird oder auf schlüpfrige Straßen kommt.

Die guten Erfahrungen mit unserer abnehmbaren Felge berechtigten zu der Erwartung, daß in Zukunft niemand ohne diesen wertvollen Behelf wird sein wollen. Aber nicht alle Systeme, mit denen augenblicklich der Markt überschwemmt wird, können als gleich gut oder auch nur annähernd gleich gut bezeichnet werden. Der erfahrene Automobilist wird weniger darauf sehen, ob sich die Felge in einem Bruchteil von Minuten montieren läßt, als vielmehr darauf, daß die Felge sich unter allen Umständen wieder montieren läßt.



Wir haben schon vor längerer Zeit sämtliche im Handel befindlichen Systeme von abnehmbaren Felgen einer eingehenden Prüfung unterzogen und sind auf Grund wertvoller, in der Praxis und in großen Rennen gewonnenen Erfahrungen zu einer Konstruktion gelangt, die größte Einfachheit mit Stabilität verbindet und die Auswechslung eines Reifens in ca. 2 Minuten ermöglicht. Dieses vielfach erprobte System, die **abnehmbare Continental-Felge „Patent Vinet“**, hat im Vergleich zu anderen Systemen den wesentlichen Vorzug, daß die Konstruktion grundsätzlich ein kompliziertes, genau ineinandergreifendes Gefüge vermeidet und selbst nach langem Strapazieren nicht versagt.

Bei der abnehmbaren „Continental-Felge“ Patent Vinet ist es nicht nötig, daß die abnehmbare Felge genau auf die Grundfelge paßt, vielmehr befindet sich zwischen Grundfelge und abnehmbarer Felge ein freier Raum, in den sich bei der Montage die Keile hineinpressen, und gerade hierin liegt in der Praxis ein großer Vorteil. Ein Festsetzen unserer abnehmbarer Felge auf der Grundfelge ist dadurch ausgeschlossen, und auch eine verbogene oder windschief gewordene Felge kann unter allen Umständen, selbst bei Anwendung von Gewalt, immer noch montiert und demontiert werden. Der Zwischenraum hat aber, nebenbei bemerkt, noch den Vorteil, daß er infolge des während der Fahrt durch ihn erzeugten zirkulierenden Luftstroms wärmeableitend wirkt, den Pneumatik also abkühlt und somit auch den Luftschlauch, den empfindlichsten Teil des Pneumatiks, in erheblichem Maße schont.

Das System der abnehmbaren „Continental-Felge“ hat sich in den letztjährigen großen Rennen und der Praxis auf Tourenfahrten über viele tausend Kilometer glänzend bewährt, sodaß bei der Wahl unseres Systems Enttäuschungen vermieden werden.

Die abnehmbare „Continental-Felge“ befindet sich bereits in tausenden von Exemplaren, u. a. bei S. M. dem deutschen Kaiser, Sr. K. und K. Hoheit dem Kronprinzen, dem Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin und vielen anderen hohen und höchsten Persönlichkeiten im Gebrauch.

Als einer der erfolgreichsten Flieger in Frankreich muß Rütt bezeichnet werden, der ausschließlich erstklassige Rennen bestreitet und an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen den Prix d'Avril in Paris und den Grand Prix in Reims gewann. Rütt fährt nur **Continental-Pneumatik**. Auch der berühmte Fahrer Ellegaard fährt ausschließlich Continental-Pneumatik.

Nachdem die vorjährige Rennsaison eine der erfolgreichsten für den **Excelsior-Pneumatik** gewesen war und als letzter Triumph noch der Sieg im New Yorker Sechstagerennen gekabelt wurde, beginnen auch die heurigen Frühjahrsrennen sofort mit ersten Plätzen für Excelsior. Den Rheinischen Frühjahrspreis sowie das 20 km Rennen in Düsseldorf gewinnt Arthur Stellbrink überlegen. Auch das erste 100 km Rennen der neuen Saison, welches Sonntag in Treptow ausgefahren wurde, sieht natürlich den schnellen und sicheren Excelsior-Pneumatic in Front. Gleichzeitig werden 5 neue Bahnrekorde aufgestellt. Die bekannte Fabrikantin: **Hannoversche Gummi-Kamm-Co. Akt.-Ges. Hannover-Limmer**.

**Etwas über Ballonhüllen.** Da eine große Anzahl unserer Leser der Ansicht ist, daß die Continental Caoutchouc & Gutta-Percha-Compagnie, Hannover, nur Reifen fabriziert, nehmen wir hierdurch Veranlassung, dieser irrigen Auffassung durch die Mitteilung zu begegnen, daß die bekannte Weltfirma ihre Fabrikation seit Beginn auf das gesamte Gebiet des Weichgummis erstreckt hat und insbesondere der Herstellung von gummierten Ballonstoffen für Luftschiffe aller Art seit Jahren die hervorragendste Sorgfalt widmet.

Die großen Erfahrungen in der Gummifabrikation überhaupt (seit dem Jahre 1872), gesammelt von einem Stabe wissenschaftlich und praktisch gebildeter Chemiker in den verschiedenen Laboratorien ihrer Werke, setzten die Continental Compagnie in die Lage, auch für das Reich der Luftschiffahrt eine besondere Spezialität zu schaffen; den Continental Ballonstoff, der zur Konstruktion der berühmtesten und erfolgreichsten lenkbaren Luftschiffe der Welt Verwendung fand.

# Weltmeister LOUIS DARRAGON

gewinnt, nachdem er erst gelegentlich dès am 3. Mai ausgefahrenen Pariser **100 Kilometer-Rennens** den **Weltrekord** über diese lange Strecke verbesserte und als Sieger vor Parent endete, am Sonntag, den 10. Mai, in Antwerpen wiederum vor Parent und Walthour das **100 Kilometer-Rennen** auf

# BRENNABOR

Dieser nach einem besonderen Verfahren fabrizierte Ballonstoff zeichnet sich aus durch unerreichte Gasdichtigkeit, wie die im vorigen Jahre wiederholt unternommenen Aufstiege des Zeppelin'schen Luftschiffes bewiesen, das mit ein und derselben Wasserstoffgasfüllung verschiedene Fahrten absolvierte. Auch die französischen Luftschiffe „Lebaudy“, „La Patrie“, „Ville de Paris“ und viele andere, die in der Geschichte der „Lenkbaren“ als Pioniere sich einen Namen gemacht haben, sind aus Continental-Ballonstoff gefertigt.

Interessieren dürfte noch die Mitteilung, daß auch die meisten der zur Erforschung der höheren Luftschichten von in- und ausländischen meteorologischen Instituten, Universitäten etc. verwendeten Ballons aus Continental-Ballonstoff hergestellt sind. Diese Ballons werden mit wissenschaftlich exakt arbeitenden Registrier-Apparaten versehen und zeigen automatisch die Temperaturen, Windrichtungen und Feuchtigkeitsgrade der oberen Luftregionen an, deren erreichbare Höhe bisweilen nahezu 20000 m betrug.

Einen vollen Erfolg erzielten die **Wanderer-Werke** vorm. Winkelhofer & Jaenicke A.-G. in Schönau bei Chemnitz mit ihrem **neuen leichten Motorrad von 1½ PS.**, welches die Firma bekanntlich dieses Jahr auf den Markt brachte, das in der Konstruktion ihrem bewährten 2½ PS. Modell entspricht und nur in den Abmessungen kleiner gehalten ist. Man ist seit langem daran gewöhnt, an „Wanderer“-Produkte die höchsten Anforderungen zu stellen und erwartete daher auch von der neuen 1½ PS. Maschine zum Voraus etwas Außergewöhnliches. Doch hat die Firma auch hierin wieder ihr Können gezeigt und keineswegs enttäuscht. Die auf das neue Wanderer-Motorrad gesetzten Erwartungen sind nicht nur erfüllt sondern bei Weitem übertroffen worden. In der Tat wurden mit der Maschine Resultate erzielt, die von keiner anderen Marke von nominell gleicher Stärke erreicht wurden und in der Leistungsfähigkeit und Stabilität wie auch die elegante, gefällige Bauart des Motorrades erregen allgemein Bewunderung. Es laufen daher auch bereits fortwährend Anerkennungsschreiben ein und sei hier nur eines aufgeführt:

B . . . . den 22. April 1908.

Über das erhaltene 1½ PS. Wanderer-Motorrad vom 27. Februar 1908 bin ich sehr zufrieden, denn es nimmt hier im Harz alle vorkommenden Steigungen spielend leicht, auch die Riemenspannung ist eine vorzügliche. Überhaupt leistet die kleine Maschine mehr als wie im Katalog geschrieben steht.

H . . . . .

Das „Wanderer“-Motorrad von 1½ PS. unterscheidet sich in erster Linie von anderen Modellen dadurch, daß es nicht eine Kombination eines verstärkten Fahrrades mit eingebautem Hilfsmotor ist, sondern ein **wirkliches Motorrad**, was die Stabilität der Maschine wie auch die Sicherheit des Fahrers in hervorragender Weise erhöht. Die gesetzlich geschützte untersetzte Riemenscheibe, welche gleichzeitig als Riemenspannung dient, findet ebenfalls allgemein Anerkennung; letztere Vorrichtung wird auf Wunsch auch mit dem „Wanderer“ 2½ PS. Motorrad geliefert. — Das neue „Wanderer“-Motorrad von 1½ PS. hat ohne Zweifel eine Zukunft und dürfte dazu bestimmt sein, dem ganzen Motorradgeschäft einen neuen Impuls zu geben.

Wie in früheren Jahren, so haben die Rennberichte der diesjährigen Saison wiederum ergeben, daß das **Mars-Fahrrad** überall, wo es startet, auch preisgekrönt wird. Die absolute Zuverlässigkeit der Marsfahrräder wird aber nicht allein durch die Rennfahrten immer von neuem bestätigt, sondern auch zwei Tourenfahrer erkennen dieses immer und immer wieder an.

Es beweist dies ein Brief, welchen der erste Vorsitzende des Radfahrer-Klubs Eisenach, Herr Robert Ratzlaff, unterm 20. April an die Firma **Mars-Werke, A.-G. in Nürnberg-Doos** richtete. Das Schreiben lautet:

„Vom Deutschen Radfahrer-Bund wird alljährlich jede zehntägige Radwanderfahrt mit der silbernen Bundesplakette ausgezeichnet. Dieser Verpflichtung bin ich nachgekommen, nachdem ich auf den von Ihnen bezogenen Meisterschaftsrade vom 16. bis 27. April 1908 eine solche Wanderfahrt von nahezu 1200 km zurückgelegt habe (amtlich bestätigt). Ich habe während dieser langen Fahrt nicht die geringste Reparatur oder Reifendefekt gehabt (das Rad ist montiert mit 1/4 Metzeler rot) und fühle ich mich daher verpflichtet, Ihnen für die Güte Ihrer Marke meine vollste Anerkennung auszu-

sprechen. Ich werde stets bemüht sein, Ihre geschätzte Marke jedermann auf das Wärmste zu empfehlen.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Robert Ratzlaff,  
1. Vors. d. R.-Kl. „Pfeil“  
Eisenach.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß man beim Kauf eines Fahrrades heute sein besonderes Augenmerk auf eine technisch vollkommene Konstruktion und auf eine stabile Bauart richten muß, denn die Anforderungen, die man in unserer vorgeschrittenen Zeit an eine moderne Maschine stellt, machen eine gute Qualität des Materials gewiß zur Bedingung. Die Angebote sind heute so vielseitig, daß man sehr leicht geneigt ist, solchen Anpreisungen den Vorzug zu geben, welche entweder durch verblüffend billige Preise, oder durch Zugabe von Geschenkartikeln, wie Uhren und andere Sachen, verlockend erscheinen. Man kann bei der Fabrikation von Fahrrädern ebensogut schlechtes Material verwenden, aber es läßt sich nicht verkennen, daß gerade durch diesen Umstand die wirkliche Qualität der Maschine bestimmt wird. Für den Laien ist es oft schwer, die wirklich solide Ausführung bei einem mit dem Mantel der Eleganz ausgestatteten Rade zu erkennen, deshalb kann man beim Kauf einer Maschine auch nicht genug Vorsicht üben, wenn man sich nicht der Gefahr aussetzen will, für sein gutes Geld etwas in die Hände gesteckt zu bekommen, woran man schon sehr bald Ärger und Verdruß hat. Wollen Sie daher für wenig Geld ein in jeder Weise erstklassiges Fahrrad kaufen, so verlangen Sie den reichhaltig ausgestatteten Prachtkatalog der bekannten Firma **Deutsche Waffen- und Fahrradfabriken H. Burgsmüller & Söhne Kremlen** Harz, der Ihnen vollständig kostenlos zugesandt wird, schon bei einer flüchtigen Durchsicht werden Sie sich von der Leistungsfähigkeit dieser Firma überzeugen, denn die täglich eingehenden freiwilligen Anerkennungsschreiben bieten Ihnen die beste Gewähr, daß die Marke „Jagdbrand“ Ihnen in Bezug auf Qualität alles das verspricht, was Sie von einer modernen und stabilen Maschine verlangen.

**Die Torpedo Nabe.** In außerordentlich geschmackvoller Form und Ausführung erscheint in diesem Jahre zum ersten Male nach 12-jährigem Bestehen ein Verzeichnis der Erzeugnisse des rühmlichst bekannten Welthauses Fichtel & Sachs in Schweinfurt. Auf 95 Seiten Kunstdruckpapiers erblicken wir Abbildungen aller Einzelteile, welche von der Torpedonabenfabrik auf den Markt gebracht werden, und daneben gewähren uns viele wohlgelungene Bilder den besten Einblick in die großen Räume der stattlichen Gebäude, die sich aus kleinstem Anfange zu einem Welthause entwickelt haben. Das Fabrikpersonal aus dem Jahre 1895 eröffnet das Buch, nur sehr wenige Köpfe zählend, ihm schließen sich die Aufnahmen aus 1903 (400 Arbeiter) und 1908 (1900 Arbeiter) an. Welch ein Unterschied! Kaum sollte man die ungeahnte Entwicklung der Werke für möglich halten. Eine Anzahl ehrender Auszeichnungen von den vom Werke beschiedenen Ausstellungen folgt, dabei fünf goldene Medaillen, dann kommen die Abbildungen der Naben aller Art für jede Sorte von Verkehrsmitteln. Eine reiche Fülle von den einfachsten bis zu den vervollkommensten, unter denen wieder die Freilaufnabe Zeugnis von der menschlichen Geisteskraft ablegt, die in ihr ein Hilfsmittel herausgebracht hat, das dem Wanderfahrer das Leben ganz unglaublich erleichtert. Fichtel & Sachs haben in dieser Beziehung bewiesen, daß die deutsche Arbeit auf der Höhe ist. Möge es immer so bleiben.

**Heißes Wasser für Wagen und Automobil Garage.** Eine geeignete und außerordentlich bequeme Einrichtung für Lieferung heißen Wassers für die Wagen- und Automobil Garage ist der Rund Heißwasser Apparat, der absolut selbsttätig und augenblicklich wirkend, heißes Wasser in unbegrenzter Menge, zu jeder Zeit liefert. Als Heizmaterial dient Gas. Der Anschluß des Apparates an die Kaltwasser- und Gasleitung macht die Anlage ohne weiteres complet und betriebsfertig. Das Öffnen des Heißwasserzapfhahnes läßt das Gas sofort entflammen, und erwärmt das Wasser im Durchlauf, wie es gezapft wird; das Schließen des Warmwasserzapfhahnes löscht das Gas in augenblicklicher Wechselwirkung aus. Die hervorragende Eigenschaft des Rund Heißwasserapparates ist aber die Innehaltung einer stets gleichen, einstellbaren Heißwassertemperatur, was besonders wertvoll für das Reinigen hochpolierter Oberflächen ist. Es ist also unmöglich, das Wasser über die vorher bestimmbare Temperatur hinaus zu erhitzen, vermeidet demgemäß ein gefähr-

liches Überhitzen, unter gleichzeitiger ökonomischer Regulierung des Gases. Diese zuverlässige Wirkung beim Rund-Augenblicks-Wasserwärmer wird erzielt durch einen direkt über den Gasflammen angeordneten Regler mit eigenartiger Doppelwirkung nach Durchflußmenge und Temperaturhöhe, den alles Wasser durchfließen muß. Der Regler beschränkt nicht allein den Gasverbrauch nach der Heißwasserentnahme, sondern hält den Heißwasserausfluß stets gleichmäßig auf einer einstellbaren Temperatur, gleichviel ob der Warm-Zapfhahn nur wenig oder voll geöffnet wird. Der Rund Patent-Augenblickswasserwärmer in Verbindung mit selbstschließenden Warmwasser-Schlauchmundstück erleichtert in idealer und gründlicher Weise die Reinigung von Automobilen und Wagen, da ein stetiger Zufluß von gleichmäßig warmem Wasser zur Verfügung steht. Wenn der Bedienende den Schlauch hinlegt, schließt sich das Schlauchmundstück selbsttätig, wodurch Wasser und Gas gespart wird. Die Rund Heißwasserapparate finden vielfach Verwendung, außer für Wagen-Garagen, auch in Villen etc., und passen sich allen wirtschaftlichen und technischen Bedingungen in Aufstellung und Betrieb an. Überall, wo eine stets bereite Warmwasserquelle gewünscht wird, sind die Rund Heißwasserapparate unübertroffen. Die Betriebsunkosten sind mäßige. Die Rund Heißwasser-Apparatbau-Gesellschaft in Hamburg, mit Filialen in Berlin, Dresden und Cöln sind gerne bereit, Voranschlag ohne Kosten und ohne Verpflichtung für den Anfragenden zu liefern, auch gegebenen Falles Apparate auf Probe abzugeben.

**Weidmannsheil!** Ist Ihr Gewehr in Ordnung und haben Sie alle nötigen Jagdgerätschaften? Wenn nicht, so empfehlen wir Ihnen zum bevorstehenden Jagdbeginn für Erneuerung Ihrer Jagdausrüstung zu sorgen. Es kommt beim Weidwerk ganz besonders auf ein gut schießendes Gewehr an, und wenn Sie damit noch nicht versehen sein sollten, so empfehlen wir Ihnen, sich einen Katalog der Gewehrfabrik H. Burgsmüller & Söhne, Kreiensen (Harz) zu bestellen. Sie gehen dabei keinerlei Kaufverpflichtung ein, werden aber sicherlich in der überaus reichhaltigen Auswahl ein Ihren Wünschen entsprechendes Gewehr finden. Die Firma ist seit 31 Jahren in der Waffenbranche bekannt und hat es verstanden, sich durch mustergiltige Lieferungen einen vorzüglichen Namen zu erwerben. Außer den verschiedenen Gewehren, Teschins, Revolver und Pistolen enthält der Katalog noch alle zur Jagd erforderlichen Gerätschaften, sowie alle Arten Munition. Versäumen Sie also nicht, sich bei irgend welchem Bedarf das Preisbuch der genannten Firma kommen zu lassen.

## Sport.

**Menus Bedell fährt Dürkopp.** Der vorjährige Sieger im goldenen Humpen von Spandau, Menus Bedell, welcher erst seit kurzer Zeit aus Amerika zurück ist und daher sehr wenig trainiert hat, vermochte dennoch bereits bei seinem ersten Start in Deutschland einen Sieg zu erringen. Er gewann am letzten Sonntag vom Großen Steherpreis von West-Deutschland in Düsseldorf den ersten Lauf über 20 km.

Der Sportplatz Leipzig, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Fliegerrennen in Deutschland wieder populärer zu machen und vornehmlich Trettandems anstelle der Kraftführung zu benutzen. Zu diesem Zweck hat die Leitung des Sportplatzes eine größere Anzahl Tandems von der Aktiengesellschaft **Dürkopp & Co.**, Bielefeld bezogen. Die Tandems haben sämtlich olivenfarbenen Anstrich erhalten und sprechen sehr an.

Sonntag am 26/4. nahm der Bezirk Dresden in Gegenwart des 3. Bundesvorsitzenden Dr. Junge, mehrerer Vertreter der Vereine Alemannia, Wanderfahrer und Schwalbe, sowie vieler Einzelfahrer und des Vertreters der Mitteldeut-

schen Sportzeitung, des Dresdner Bezirksorganes eine eingehende Prüfung der neuen Lederschutzhülle von **Leo Olschewsky**, Bundesmitglied 11795, vor. Fahrradhändler und Bundeskamerad Barta, Leipzigerstr. 97, hatte zu diesem Zwecke ein Rennrad mit älterem Gummimaterial freundlichst zur Verfügung gestellt. Eine Fläche von zirka 2 Meter Länge und  $\frac{1}{2}$  Meter Breite war dicht besät mit neuen spitzen Schuh- und Reiszwecken, sowie zerschlagenen Wein-, Bier- und Medizinflaschen. Vor dieser für Räder unheimlichen Gefahrenzone lag ein mit spitzen, zolllangen aufrechtstehenden Nägeln dichtbeschlagenes Brett, sowie ein gleichbehandeltes längeres Lederstück. Ein zirka 2 Ztr. schwerer Bundeskamerad der Alemannia unternahm die erste Durchfahrt durch dieses schauerliche Chaos mit sichtlichem Bangen. Obwohl sich auf das Rad noch ein zweiter Herr gestellt und so die Belastung des Rades rund 3 Zentner betrug, war derselbe nicht imstande den Luftschlauch zu verletzen. Wohl waren Schnitte und Löcher im Mantel bis auf die Leinwand vorhanden, Zwecken und Glassplitter in Menge in den Gummi eingedrungen, die Schutzhülle und der Luftschlauch aber waren unversehrt geblieben. Das gleiche Resultat ergaben die nun noch zahlreich erfolgten Durchfahrten einer ganzen Reihe von Sachsenbühlern, so daß alle Beteiligten hochbefriedigt von diesem äußerst spannenden und interessanten Versuche den Herren Olschewsky und Barta ihre Bewunderung und herzlichen Dank zum Ausdruck brachten.

Der heutigen Nummer liegt eine Beilage der **Hannoverschen Gummi-Kamm Comp. A.-G., Hannover-Limmer.** bei.

## Eine neue Erfindung!

Wichtig für jeden Radfahrer, Motor-  
Fahrrad- und Automobilbesitzer ist

„**Permanit**“.

Sie werden Ihre Freude daran haben!

Verlangen Sie deshalb umgehend Auskunft und Prospekt  
beim General-Vertreter:

**Lorenz Wendel in Plauen, Morgenbergstraße 3.**

## Motorrad F. N.

4 Cylinder, Magnet-Zündung, Cantanenantrieb, ziemlich neu, nur 3 mal gefahren, preiswert zu verkaufen.

**Herm. Hecht, L.-Plagwitz, Gleisstr. 10.**

Historisches Museum der Völkerschlacht und Zeit Napoleons I.

## Gasthaus Napoleonstein

(Haltestelle der Großen Leipziger Straßenbahn)

Beliebter historischer Ausflugsort

in unmittelbarer Nähe des Napoleonsteins, des im Bau begriffenen Völkerschlachtdenkmals, sowie d. Südfriedhofs gelegen.

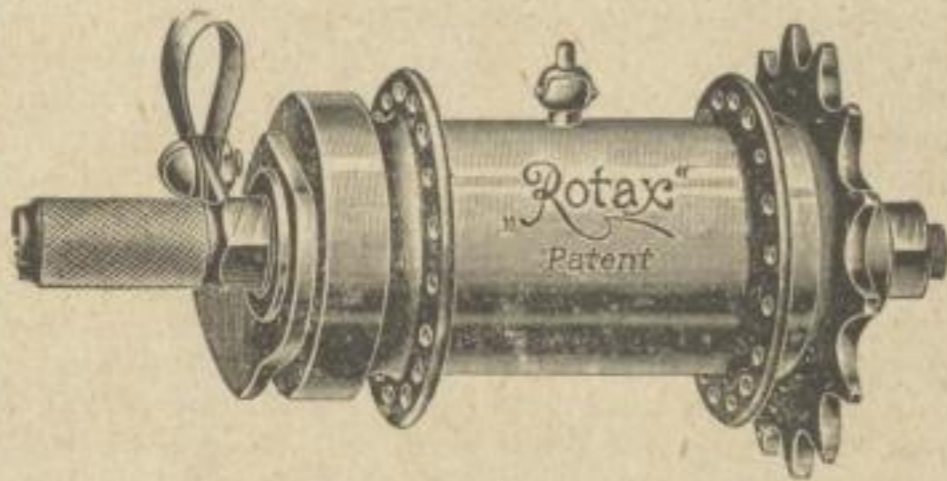
Schöne große Gasträume u. Gesellschaftszimmer.

Herrlicher Konzertgarten — Kinder-Spielplatz.

Joh. Phil. Bertsch.

**Abziehbilder für Fahrräder** **A.B. CRAMER**  
**LEIPZIG 159**  
**Abziehbilder-Fabrik**

Aufsehen erregend sind die Erfolge, welche



# ROTAX

## die Krone der Freilaufnaben

aufzuweisen hat. Ihre **Gediegenheit**, **Zuverlässigkeit** und **unbegrenzte Haltbarkeit** sind **weltbekannt**, sie ist **hochgeschätzt** und **überall begehrt**.

**F. Gottschalk & Co., Dresden-N.**



# Stoewers Greif

Deutschlands beste Marke.

**Bernh. Stoewer A.-G., Stettin-G.**

ENGROS-FILIALE: Stuttgart, Hauptstätterstr. 147. || ENGROS-FILIALE: Düsseldorf, Schloss-Strasse 47.



Ohne abzuschliessen  
kaufen Sie bei mir zu allerbilligsten  
Preisen.

# Nach wie vor

liefere ich  
zu den konkurrenzlosen  
**Preisen**  
meines Katalogs.

**H. W. Abel jun., Frankfurt a. M.**  
Fahrräder, Pneumatic u. Zubehörteile.

## Bundesmützen

à M. 2.25, in Atlas M. 3.—, in bester Ausführung  
**Heinrich Padberg, Mützenfabrik, Dresden-N.**  
Luisenstr. 70. — B.-M. 8932.

**FAHRRAD-MOTORRAD-U.  
AUTOMOBIL-LATERNEN.  
DELKANNEN D.R.G.M. 294328.  
Morgenstern & Jhle  
Metallwarenfabrik.  
CHEMNITZ i. S. Oststr. 21.  
KATALOG NUR AN GROSSISTEN U. HÄNDLER. GRATIS UND  
EXPORT FRANKO.**

## Jagdrad 1908!

Die feinste deutsche Marke!

Vor Ankauf eines Rades verlangen Sie unbedingt unseren grossen Hauptkatalog, welcher ausser **Fahrrädern, Motorfahrzeugen, Nähmaschinen und Haushaltungsmaschinen** eine aussergewöhnlich grosse Auswahl in allen **Fahrradzubehör- und Bestandteilen** sowie Sportartikel enthält.

**Wir bieten beim Einkauf die grössten Vorteile!**

**Deutsche Waffen- und Fahrrad-Fabriken  
Kreensen 57.**



## Pneumatiks

in allen Preislagen.

**Decken u. Schläuche ohne Garantie**  
höchst zuverlässig und außergewöhnlich billig.

**Otto Keller, Halle a. S.**  
Pneumatik-Grossgeschäft.

## Reparaturen

an **Fahrrädern** aller Systeme.

Neu-Emaillierung und Vernickelung.

**Dampf-Betrieb.**

Prompte Bedienung.

**Schewe & Co., G. m. b. H.**  
Köln a. Rh.-Zollstock.

Nur Aufträge von **Fahrradhändlern** werden ausgeführt.

— Verlangen Sie Spezial-Tarif für Reparaturen. —



# Original Claes Pfeil

Deutschlands beste Marke.

**Pfeil-Fahrradwerke Claes & Flentje**  
Mühlhausen, Thür.



## Pneumatiks

Export-, Brunonia-, National-, Continental-, Excelsior-, Hutchinson- und Peters Union- sowie sämtliche anderen **Fahrrad-Zubehörteile** liefert am **Braunschweiger Gummi-Export, Braunschweig.** Lieferung nur an Händler :: Katalog gratis. **Vertreter Alwin Knorr, Leipzig.**

## Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66.

Radfahrer-Banner u. Standarten, Emaille - Abzeichen, Bannernägel, Festabzeichen, Medaillen, Ehrenkreuze, Diplome. Illustrierte Kataloge und Offerten frei.



### Neuer Gasthof Paunsdorf-Leipzig

Friedr. Quedenfeld, Bundeswirt, empfiehlt den geehrten Bundeskameraden seine sämtlichen Lokalitäten. Anerkannt gute Küche u. bestgepflegte Biere u. Weine. — Großer Ballsaal u. schöner staubfreier Garten mit Kolonnaden u. Kegelbahn z. Abhaltg. v. Vereinsfestlichkeiten sehr geeignet.

Rob. Höfer's illustrierter **Leitfaden für das :: Reigenfahren ::** m. 167 künstl. Origin.-Abb. Gebunden 4.50 M. **Rauh & Pohle, Leipzig 109.**

### « Sie strafen sich selbst »

wenn Sie Ihre **Fahrräder** und **Zubehörteile, Näh-, Wasch-, Wring-, Mangel-Maschinen** und **Geldkassetten** nicht b. mir kaufen



Ausführung aller **Reparaturen** an **Fahrrädern** jeden Systems. **Vernickeln und Emaillieren** — gut, billig. Grosses Lager von Ersatzteilen mit denen jedermann selbst viel Reparaturen ausführen kann. **Preisliste gratis und franko.** Mitglieder d. Sächs. Radfahrer-Bundes erhalten Vorzugspreise. **Teilzahlung gestattet.** „Glück Auf“, **Fahrrad-Werke, Oberschaar No. 40 bei Freiberg.**



**„Pinnerol“**  
**Gummilösung**  
besitzt stärkste Klebe- und Bindekraft & trocknet schnell.  
**Chemische Fabrik L. Pinner,**  
Berlin N., Exercierstraße 18.



### Vereinsabzeichen

aller Art, Medaillen, Orden und Ehrenzeichen in bekannter hochfeiner Ausführung.

**Gustav Brehmer,**  
Markneukirchen 74,  
Vereinsabzeichen - Fabrik.

In Ihrem eigenen Interesse liegt es, bei Bedarf meine Offerte einzuholen.



### Emaillier-Abzeichen

Ehren- und Festzeichen, Bannernägel etc.

fertigt sauber

**Otto Riedel, Zwickau I.**

### Theater- und Masken-Kostüme

verleiht billigst

**August Kitzing, Inh.: O. Schaal,**  
Leipzig, Kurprinzstraße 22 I.  
Telephon 10256.



### BAND-EMAIL- u. METALL-VEREINSABZEICHEN

Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher, Fahnen u. Ehrenkränze etc.



### WILHELM HELBING

Fernsprecher Vereinsabzeichenfabrik Dorotheenstr. No. 9.  
**7621. LEIPZIG**



Sonntags  
von 6 Uhr an  
**Grosser**

Mittwochs  
von 8 Uhr an  
**Ball.**

Der unter dem

**Allerhöchsten Protektorate S. M. des Königs von Sachsen**

stehende

**Internationale Markt und Ausstellung**

von Motorfahrzeugen, Motoren, Werkzeugmaschinen, Fahrrädern, Zubehör aller Art und anderen Erzeugnissen der feinmechanischen sowie verwandten Industrien

(Oktober-Messe)

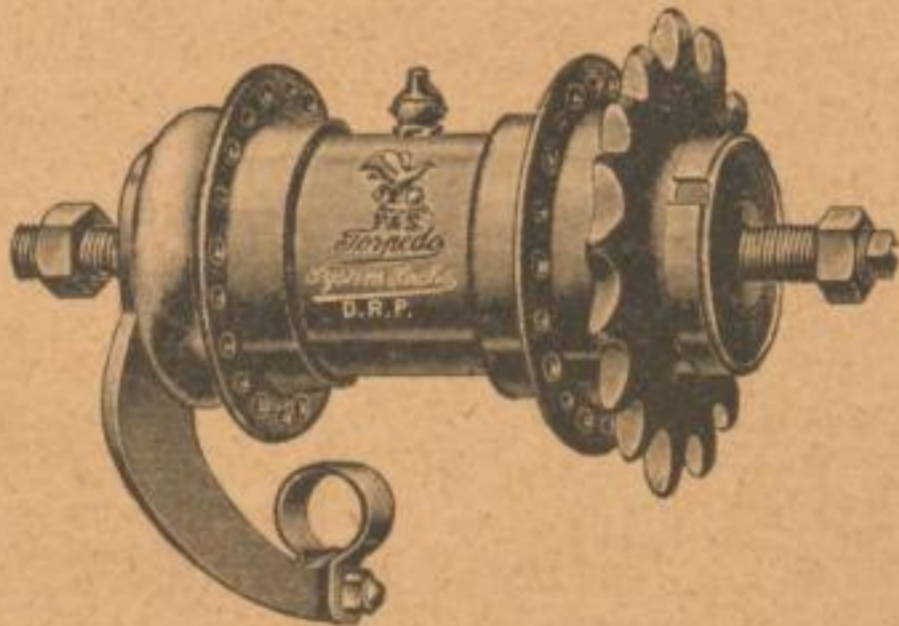
findet in diesem Jahre vom 3. bis 11. Oktober in den sämtlichen oberen und unteren Sälen nebst Hallen des im Meßzentrum gelegenen **Krystall-Palastes zu Leipzig** statt.

Unabhängiger und alljährlich seit einem Jahrzehnt wiederkehrender Internationaler Markt in Deutschland mit großem in- und ausländischen Händler- etc. Verkehr. — Freie Platzwahl seitens der Aussteller. — Zuerkennung der Plätze in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. — Prospekt, Programm und Allgemeine Bestimmungen, Lagepläne, Anmeldescheine werden auf Wunsch portofrei durch **Generalsekretär A. v. Slawinski, Leipzig, Krystall-Palast** zugesandt, der auch jede weitere Auskunft erteilt.

**G**ermania  
ist der Name derjenigen  
**Fahrräder**  
welche seit Jahren einen Weltruf geniessen  
*Bisheriger Versand: 600 000*  
Seidel & Naumann, Dresden



**Torpedo**



ist die beste  
**Freilaufnabe!**

Jahrelang erprobt  
und bewährt.

Glänzende Zeugnisse beweisen ihre Vollkommenheit!

Alleinige Fabrikanten:

Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke  
**Fichtel & Sachs, Schweinfurt a. M.**

General-Vertreter f. Königreich Sachsen, Schlesien u. Thüringen: **Ferd. Brelmann, Dresden-A., Lättichastr. 32.**

# Einige (nur erstklassige) Siege

☞ auf

# Continental- Pneumatik

1. März 1908.	Hammonia-Preis, Hamburg . . . . .	<b>Sieger</b> Demke	auf Continental-Pneumatik
22. März 1908.	Grosser Eröffnungspreis, Treptow . . . . .	<b>Sieger</b> Ad. Schulze	auf Continental-Pneumatik
29. März 1908.	Stundenrennen, Treptow . . . . .	<b>Sieger</b> Rosenlöcher	auf Continental-Pneumatik
5. April 1908.	Kleiner Frühjahrspreis, Köln . . . . .	<b>Sieger</b> Pongs	auf Continental-Pneumatik
5. April 1908.	Grosser Saison-Eröffnungspreis, Köln . . . . .	<b>Sieger</b> Günther	auf Continental-Pneumatik
5. April 1908.	25 Kilometer-Rennen, Duisburg . . . . .	<b>Sieger</b> Fühles	auf Continental-Pneumatik
5. April 1908.	Eröffnungsrennen, Steglitz . . . . .	<b>Sieger</b> Demke	auf Continental-Pneumatik
5. April 1908.	Halbstunden-Rennen, Leipzig . . . . .	<b>Sieger</b> Ebert	auf Continental-Pneumatik
12. April 1908.	50 Kilometer-Rennen, Treptow . . . . .	<b>Sieger</b> Robl	auf Continental-Pneumatik
12. April 1908.	10 und 20 Kilometer-Rennen, Düsseldorf . . . . .	<b>Sieger</b> Böhmer	auf Continental-Pneumatik
19. April 1908.	Grosser Osterpreis, Köln . . . . .	<b>Sieger</b> Vanderstuyft	auf Continental-Pneumatik
19. April 1908.	Grosser Osterpreis, Planen . . . . .	<b>Sieger</b> Ad. Schulze	auf Continental-Pneumatik
19. April 1908.	Grosser Osterpreis, Erfurt . . . . .	<b>Sieger</b> Ryser	auf Continental-Pneumatik
20. April 1908.	Grosser Osterpreis, Steglitz . . . . .	<b>Sieger</b> Demke	auf Continental-Pneumatik
20. April 1908.	Kleiner Osterpreis, Planen . . . . .	<b>Sieger</b> van Gent	auf Continental-Pneumatik
20. April 1908.	Prix d'Avril, Paris . . . . .	<b>Sieger</b> Rütt	auf Continental-Pneumatik
26. April 1908.	Grosser Frühjahrspreis, Breslau . . . . .	<b>Sieger</b> Demke	auf Continental-Pneumatik
26. April 1908.	Eröffnungspreis 10 Kilometer, Halle a. S. . . . .	<b>Sieger</b> Theile	auf Continental-Pneumatik
26. April 1908.	Osterpreis, 50 Kilometer, Halle a. S. . . . .	<b>Sieger</b> Theile	auf Continental-Pneumatik
26. April 1908.	Flieger-Hauptfahren Halle a. S. . . . .	<b>Sieger</b> Theile	auf Continental-Pneumatik
26. April 1908.	Grosser Osterpreis, Magdeburg . . . . .	<b>Sieger</b> Günther	auf Continental-Pneumatik
26. April 1908.	Preis von Verviers, Verviers . . . . .	<b>Sieger</b> Moretti	auf Continental-Pneumatik
26. April 1908.	Grosser Osterpreis, Dresden . . . . .	<b>Sieger</b> Guignard	auf Continental-Pneumatik
26. April 1908.	Grand Prix de Reims, Reims . . . . .	<b>Sieger</b> Rütt	auf Continental-Pneumatik
26. April 1908.	Grosser Osterpreis, Odessa . . . . .	<b>Sieger</b> Bader	auf Continental-Pneumatik
27. April 1908.	50 Werst-Rennen m. Motorführ., Odessa . . . . .	<b>Sieger</b> Hinz	auf Continental-Pneumatik
28. April 1908.	Grosser Preis von Odessa, Odessa . . . . .	<b>Sieger</b> Bader	auf Continental-Pneumatik
28. April 1908.	20 Werst-Rennen m. Motorführ., Odessa . . . . .	<b>Sieger</b> Hinz	auf Continental-Pneumatik
3. Mai 1908.	Stundenrennen, Leipzig . . . . .	<b>Sieger</b> Vanderstuyft	auf Continental-Pneumatik
3. Mai 1908.	Preis von Riehl, Köln a. Rh. . . . .	<b>Sieger</b> Pongs	auf Continental-Pneumatik
3. Mai 1908.	Grosser Frühjahrspreis, Dortmund . . . . .	<b>Sieger</b> Mest	auf Continental-Pneumatik
3. Mai 1908.	Grosser Preis v. Münsterland, Düsseldorf . . . . .	<b>Sieger</b> Böhmer	auf Continental-Pneumatik
3. Mai 1908.	Grosser Frühjahrspreis, Steglitz . . . . .	<b>Sieger</b> Demke	auf Continental-Pneumatik

und viele andere.

## Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie, Hannover.